

# Überarbeitung der Anmeldung aufgrund BMG

## Problemstellung

Mit dem Bundesmeldegesetz ändert sich der Prozess der Anmeldung bei der Meldebehörde. Wie die Meldepflicht zu erfüllen ist, wird in § 23 BMG geregelt. Neben der ‚konventionellen‘ Anmeldung mit Erscheinen in der Meldebehörde ermöglicht § 23 Abs. 2 eine elektronische Anmeldung, auch hier wird eine Kommunikation zwischen Behörde und Privat zu gestalten sein.

§ 23 Abs. 3 formuliert das Recht der Zuzugsmeldebehörde „bei der Meldebehörde des letzten früheren Wohnortes (Wegzugsmeldebehörde) nach § 3 Absatz 1 Nummer 1 bis 18 gespeicherten Daten anzufordern“. Daraus resultiert die Pflicht der Wegzugsmeldebehörde, diese Daten-Anforderungen entgegen nehmen und bearbeiten zu können.

## Lösung

Die Lösung besteht aus zwei Teilen:

1. **Redaktionelle Überarbeitung und Anpassung an die neue Struktur der Spezifikation**
  - a. siehe dazu auch CR 2011-238 "Neugliederung der Spezifikation" und CR 2012-39 "Überarbeitung der Rückmeldung"

2. **Überarbeitung der Prozesse und Nachrichten aufgrund des Bundesmeldegesetzes**

Das gesamte Kapitel wurde überarbeitet und die Nachrichten bzgl. des Datenumfanges angepasst. Die Prozesse für Fehlerfälle und Auswertungsfälle, wurden analog zum Rückmeldeverfahren mit dem Ziel überarbeitet, dass die Sachbearbeiter bei der Erstellung des vorausgefüllten Meldescheines genügend Informationen zur Klärung einer ggf. vorliegenden Inkonsistenz erhalten, um mit dem Bürger zu klären, welche Angaben richtig sind.

Eine wesentliche Änderung aufgrund des BMG zum Stand von 1.8.1 ist, dass eine Auskunftssperre bei einer beigeschriebenen Person, die nicht mit zuzieht, mitgeliefert wird. Das Fachverfahren muss jedoch dafür Sorge tragen, dass die Daten zur Anschrift der Person nicht auf den Ausdruck des vorausgefüllten Meldescheins aufgenommen werden.

**Im Detail wurden folgende Änderungen an den Datentypen vorgenommen:**

`type.anmeldung.datenabruf.wegzugsgemeinde`

- Das Element `anwenderkennung` wurde hinzugefügt

`type.anmeldung.identifikation.person`

- Das Element `zeicheneinzelfall` wurde optional hinzugefügt.
- Das Element `name` ist nun vom Typ `type.Anmeldung.Identifikation.NameNatuerlichePerson` statt vom Typ `NameNatuerlichePerson`.
- Das Element `geburt` ist nun vom Typ `type.Geburtsdatum` statt vom Typ `type.Geburt`.

`type.anmeldung.natuerliche.person`

- Statt des Elementes `einwohnerschaft` gibt es nun die Elemente `WOHNUNG` vom Typ `type.WohnungOhneZusatzdaten` sowie das Element `zuzugsdatumBund` vom Typ `date`.
- Das Element `nachweis.familienstand` wurde optional aufgenommen.

`type.anmeldung.zuziehende.person`

- Das Element `vertreter` hat nun die Kardinalität 0..4 statt 0..5.

- Das Element **wegzugsanschrift** vom Typ **type.AnschriftMelderecht** wurde hinzugefügt.
- type.Anmeldung.Identifikation.NameNatuerlichePerson**
- Dieser Datentyp wurde neu aufgenommen.
- type.Anmeldung.Wegzugsanschrift**
- Dieser Datentyp wurde neu aufgenommen.

## Antragsdetails

Antragsteller: Marx

Erfasst am: 03.08.2012

Bezug:

## Analyse des Änderungsantrags

Mit dem Bundesmeldegesetz ändert sich der Prozess der Anmeldung bei der Meldebehörde. Mit § 19 wird die Mitwirkungspflicht des Vermieters bestimmt, diese Mitwirkungspflicht kann auch elektronisch erfolgen. Bei einer elektronischen Bescheinigung erhält der Vermieter von der Meldebehörde ein „Zuordnungsmerkmal, welches er der meldepflichtigen Person zur Nutzung bei der Anmeldung mitzuteilen hat.“ Sollte die Vermieterbescheinigung ein Element von XMeld werden, ist die Identifizierung des Absenders/Vermieters nach § 10 zu beachten. Hier ist zum ersten Mal in XMeld eine Kommunikation zwischen Behörde und Privat zu gestalten sein.

Wie die Meldepflicht zu erfüllen ist, wird in § 23 BMG geregelt. Neben der ‚konventionellen‘ Anmeldung mit Erscheinen in der Meldebehörde ermöglicht § 23 Abs. 2 eine elektronische Anmeldung, auch hier wird eine Kommunikation zwischen Behörde und Privat zu gestalten sein. § 23 Abs. 3 formuliert das Recht der Zuzugsmeldebehörde „bei der Meldebehörde des letzten früheren Wohnortes (Wegzugsmeldebehörde) nach § 3 Absatz 1 Nummer 1 bis 18 gespeicherten Daten anzufordern“. Daraus resultiert die Pflicht der Wegzugsmeldebehörde, diese Daten-Anforderungen entgegen nehmen und bearbeiten zu können.

## Lösungsvorschlag im Änderungsantrag

Das Kapitel 3, Anmeldung ist hinsichtlich der Verwendung des VAMS redaktionell zu überarbeiten. Der Umfang der zu übermittelnden Daten ist mit § 3 BMG definiert, es ist nicht notwendig auf DÜVs zu warten.

Ob und wie die elektronische Übermittlung der Wohnungsgeber-Bescheinigung umgesetzt wird, muss entschieden werden (→ nicht in XMeld 2.0 wg. der besonderen Problematik Kommunikation Privat ↔ Behörde)

Ob und wie die elektronische Anmeldung umgesetzt wird, muss entschieden werden (→ nicht in XMeld 2.0 wg. der besonderen Problematik Kommunikation Privat ↔ Behörde)

## Bewertung

Bewertungskriterien										Aufwandsschätzung	
Gesetzliche Vorgabe	Fehler	Eindeutigkeit	XÖV-Konformität	Erleichterung MB	Erleichterung AB	XMeld-Prozesse	Wartbarkeit	Fachlicher Aspekt	Detail	Modellierung	
										Test	
										Hersteller	
										Betroffene Dokumente	
										Spezifikation	
										Has	
										Verwandte CRs	
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		

**Bewertet durch:** JA/RR

**Bewertet am:**

erster Eindruck ist, dass es wenig Sinn macht, die beiden Prozesse zur Online-Anmeldung durch den Bürger und den Wohnungsgeber in OSCI-XMeld zu standardisieren.

- Weder Vermieter noch Meldepflichtige werden sich Programme zulegen, die Ihnen eine Kommunikation gemäß OSCI-XMeld über das DVDV ermöglichen.
- Die QES ist nach wie vor ein KO-Kriterium.
- Wie soll die alternative Einbindung des nPA zur Identifizierung über OSCI-XMeld laufen?
- Die synchrone Kommunikation zwischen zwei Meldebehörden und der betroffenen Person dürfte in der Umsetzung der Anmeldung-online technisch eine Herausforderung darstellen.

**Vorausgefüllter Meldeschein**

Die KoSIT berichtet dem Änderungsbeirat, dass das XMeld-EG davon ausgeht, dass der Datenumfang des VAMS aufgrund der unter § 3 BMG genannten Daten erweitert werden soll. Der Änderungsbeirat stimmt dieser Einschätzung zu. Die Ergänzung des VAMS kann bereits jetzt begonnen werden.

Der Änderungsbeirat teilt die Einschätzung des EG nicht, dass durch § 23 Abs. 3 BMG, der das Recht der Zuzugsmeldebehörde formuliert „*bei der Meldebehörde des letzten früheren Wohnortes (Wegzugsmeldebehörde) nach § 3 Absatz 1 Nummer 1 bis 18 gespeicherten Daten anzufordern*“, die Pflicht resultiert, dass alle Meldebehörden den VAMS über XMeld anbieten müssen. Eine Auskunft kann per Fax o. Ä. erfolgen. Der Änderungsbeirat hält eine Antwort über XMeld, dass der elektronische VAMS nicht zur Verfügung steht, für sinnvoll. Er bittet das EG sich mit der Frage auseinanderzusetzen, ob und wie eine solche Antwortnachricht ausgestaltet werden soll.

**elektronische Anmeldung und elektronische Wohnungsgeberbescheinigung**

Nach Einschätzung des Änderungsbeirats sind weder die elektronische Anmeldung noch die elektronische Wohnungsgeberbescheinigung Themen für das XMeld-EG.

## Bearbeitung

Wartend auf:

Betrifft	Aktivität	Status Mod	Status Test
Spezifikation	Überarbeitung des Kapitels gemäß Bearbeitung von 2013-10-15		
Codeliste Antwortstatus VAMS	Anpassen gemäß Einträgen ab 2013-09-09	2013-10-22	
Spezifikation	Finale Prüfung und ggf. Anpassung des Datenumfanges nach Finalisierung der 1. BMeldDÜV		
Spezifikation	Überprüfung der notwendigen Protokollierungsinformationen		
Versionshistorie	Versionshistorie vervollständigen		
Spezifikation	Prüfen ob die Pflichtelemente der Anschrift (im Kontext des VAMS) in allen Fällen befüllt werden können (siehe CR 2012-39, Bearbeitung vom 2014-02-25).		2014-03-26

Der Vorschlag für die redaktionelle Überarbeitung des Kapitels "Anmeldung" liegt vor. Die Anlässe wurden identifiziert und die neue Struktur wurde übernommen. Eine erste Einschätzung zur Umsetzung der Änderungen, die durch das BMG entstehen wurde vorgenommen.

Eine Befassung der AG Modellierung steht noch aus.

Es wird davon ausgegangen, dass sich an den Prozessen weit weniger ändern wird, als am Datenumfang und am Umgang mit Auskunftssperren. Z. B. ist es bisher so, dass sobald eine nicht mit zuziehende, beigeschriebene Person eine Auskunftssperre (1 oder 3) eingetragen hat, kein vorausgefüllter Meldeschein ausgestellt wird.

Nach Aussage des BMI soll sich mit dem BMG ändern. Eine Auskunftssperre bei einer beigeschriebenen Person, die nicht mit zuzieht, führt dazu, dass die Auskunftssperre in der Nachricht zum vorausgefüllten Meldeschein enthalten sein wird, aber das Fachverfahren die Daten zu der Person nicht auf den Ausdruck des vorausgefüllten Meldescheins aufnehmen darf.

Ergebnis der Klärung mit dem BMI, ob der VAMS auch bei Wiederzuzug aus dem Ausland erfolgen soll, liegt vor:

"das deutsche Meldewesen bezieht sich grundsätzlich auf Wohnanschriften in Deutschland (Inlandswohnungen). Auch ist die Wegzugsmeldebehörde in § 23 Abs. 3 Satz 1 BMG zukünftig definiert als: „Meldebehörde des letzten früheren Wohnortes“. Meldebehörden sind gemäß § 1 BMG, die durch Landesrecht dazu bestimmten Behörden. Somit kann definitionsgemäß die Wegzugsmeldebehörde nur eine solche sein, die für die letzte Inlandswohnung die Zuständigkeit besitzt. Ob es sich hierbei um einen direkten Inlandsumzug oder einen Wiederzuzug aus dem Ausland handelt ist folglich unbeachtlich."

**Abschnitt III.1.3****1. § 5 Abs. 2 Nr. 1 1. BMeldDÜV**

Es stellt sich die Frage, ob der VaMs nur mit 0101a oder 0101, 0101a und 0102 angefordert wird.

Votum AG Mod: Anforderung nur mit 0101a, weil die Identifikationsdokumente *immer* die unstrukturierte Form des Nachnamens enthalten und die MB bei der Befüllung der Felder 0101 und 0102 manuell eine Trennung vornehmen müsste.

Konsequenz: Anpassung § 5 Abs. 2 Nr. 1 1. BMeldDÜV mit Auswirkungen auf die Tabelle III.1.1, siehe ToDo 3, Unterpunkt a) aus EG13-07

In Bezug auf §23 BMG muss nach Ansicht des EG's die 1. BMeldDÜV angepasst werden. Dies ist dadurch begründet, weil die Identifikationsdokumente immer die unstrukturierte Form enthalten und somit DS-Meld Blatt 0101a notwendig ist. Sonst müssten die Meldebehörden bei der Befüllung der Felder 0101 und 0102 manuell eine Trennung vornehmen.

**2. § 5 Abs. 2 Nr. 4 1. BMeldDÜV**

Tabelle III.1.1: Es muss geklärt werden, ob 1213, 1213a übermittelt werden müssen, siehe ToDo 3, Unterpunkt b) aus EG13-07

**3. § 5 Abs. 1 Nr. 11 1. BMeldDÜV**

Tabelle III.1.1: Es muss geklärt werden, warum 0001 nicht übermittelt werden muss, siehe ToDo 3, Unterpunkt c) aus EG13-07

**4. § 5 Abs. 1 Nr. 8 1. BMeldDÜV**

Tabelle III.1.1: Es muss geklärt werden, warum 1213a nicht übermittelt werden muss (bei 11, 14 enthalten!), siehe ToDo 3, Unterpunkt d) aus EG13-07

**5. § 5 Abs. 1 Nr. 14, 15 1. BMeldDÜV**

Tabelle III.1.1: Es muss geklärt werden, warum 0001 nicht übermittelt werden muss, siehe ToDo 3, Unterpunkt e) aus EG13-07

**6. 3. Spalte Bezug in Tabelle III.1.1:**

Festlegung für Spalte Bezug (gilt allgemein!): „An dieser Stelle ist grundsätzlich nur der Bezug zur BMeldDÜV erforderlich. Vorgehen:

- wenn Regelung in BMeldDÜV, dann die BMeldDÜV verwenden
- wenn keine Regelung in BMeldDÜV, dann höherrangiges Recht (BMG oder BevStatG oder ...)"

**Abschnitt III.1.4.1.1**

1. Prosa-Teile überarbeitet, aber noch nicht abgeschlossen, da ein Bedarf besteht, das Prozessmodell anzusehen.

2. Prozessmodell: AG Mod. entscheidet sich dafür, „Rückmeldung – Identifikation der betroffenen Person“ einzubinden. Damit verbunden ist die Notwendigkeit, dieses bereits generisch definierte PModell aus dem RM-Kontext herauszuziehen (in „Allg. PMs“, noch nicht geschehen) und umzubenennen (bereits geschehen).

Die weitere Diskussion zeigt, dass wir den 0301-Part im PM noch einmal überarbeiten müssen: Es gibt nur eine 0301 als Antwort auf eine 0300.

**Zum Prozessmodell "Anmeldung Zuzug Inland"**

- ändern so dass analog strukturiert zu Prozessmodell "Rückmeldung Zuzug Inland"
  - o Prozessmodul *Anmeldung HW/AW Fehlerprüfung* ergänzen, dann ergibt sich (nach jetzigem Stand CL 66):
    - Identif.prüfung negativ: Reaktion mit CL 66/02 (kein Treffer) oder 03 (mehr als 1 Treffer)
    - Fehlerprüfung: sonstige Schlüssel aus CL 66

**Logische und fachliche Struktur der Darstellung "Verarbeitung VAMS-Anfrage" (die logische Struktur ist generalisierbar):**

Logische Fälle, die zu unterscheiden sind:

- o A Erfolgsfall
- o B Nicht-Identifikation
- o C fachliche Fehler

Alternativen der Modellierungslogik:

- **ein** Typ für Reaktionsnachrichten  
(Beispiel: XMeld 1.8.1. Kap. Anmeldung)
  - o A, B, C
- **zwei** unterschiedliche Typen für Reaktionsnachrichten  
(Beispiel: XMeld 1.8.1. Kap. Rückmeldung):
  - o A
  - o B und C
- **drei** unterschiedliche Typen für Reaktionsnachrichten  
(dafür haben wir in XMeld bisher keine Anwendung):
  - o A
  - o B (administrative Nachricht)
  - o C

Eine Entscheidung zwischen den drei Alternativen für die Modellierung der Anmeldung in XMeld K muss noch fallen. Hängt von Synergie-Effekten zur Modellierung anderer Themen ab (Rückmeldung, BZSt-Kapitel, möglicherweise weitere)

**Zuordnung der Schlüssel aus XMeld181-CL 66 (VAMS.Antwortstatus) zu den logischen Fällen:**

- 01 Der Betroffene wurde im Rahmen der automatisierten Suche im Melderegister eindeutig identifiziert. Die Daten werden übermittelt. **A**
- 02 Der Betroffene konnte im Rahmen der automatisierten Suche im Melderegister nicht identifiziert werden. Es werden keine Daten übermittelt. **B**
- 03 Der Betroffene konnte im Rahmen der automatisierten Suche im Melderegister nicht eindeutig identifiziert werden. Es werden keine Daten übermittelt. **B**
- 04 Der Betroffene wurde eindeutig identifiziert, ist aber verzogen. Es werden keine Daten übermittelt. **C**
- 05 Der Betroffene wurde eindeutig identifiziert, ist aber unbekannt verzogen. Es werden keine Daten übermittelt. **C**
- 06 Der Betroffene wurde eindeutig identifiziert, ist aber ins Ausland verzogen. Es werden keine Daten übermittelt. **C**
- 07 Der Betroffene wurde eindeutig identifiziert, ist aber verstorben. Es werden keine Daten übermittelt. **C**

- 08 Der Betroffene wurde eindeutig identifiziert. Aufgrund einer Auskunftssperre beim nicht zuziehenden Partner, bei mindestens einem nicht zuziehenden Kind oder bei einem nicht zuziehenden gesetzlichen Vertreter ist keine Datenlieferung möglich. **C**
- 09 Der Betroffene wurde eindeutig identifiziert, ist aber bei der betreffenden Meldebehörde mit Nebenwohnung gemeldet. Es werden keine Daten übermittelt. **C**

## **Reaktionen der WMB auf VAMS-Anforderungen "Zuzug aus dem Inland"**

Folgendermaßen soll die Fachlogik modelliert sein in XMeld K (gegenüber XMeld 1.8.1 haben sich einige Rahmenbedingungen geändert, so dass hier Änderungen angesagt sind).

### **Zuzug aus dem Inland, verzogen in Inland**

- ist Fehlerfall, entspricht CL 66/04
- in Text den zweiten Satz streichen:  
SOLL: "Der Betroffene wurde eindeutig identifiziert, ist aber verzogen."
- Vorschlag: Verzugsanschrift eintragen, damit ZMB sich an die zuständige MB wenden kann
- kann kein Fall sein für die geplante (asynchrone) XInneres-Weiterleitungsnachricht, weil VAMS-Prozess synchron ist

### **Zuzug aus dem Inland, bei WMB "nach unbekannt abgemeldet"**

- behandeln wir als Erfolgsfall
- CL 66/05 (keine Daten wg. nach unbekannt verzogen) kommt hier also nicht zum Einsatz  
→ Schlüssel entfällt
- d.h. Personendaten werden übermittelt, einschl.
  - o letzte lokale Anschrift mit Auszugsdatum (diese ist bei ZMB zu speichern)
  - o Tatsache dass die aktuelle Anschrift unbekannt ist (DSMeld 1200)
- to do 1.BMeldDÜV:
  - o zusätzlich zum aktuellen Entwurf (Juni) wird Blatt 1200 benötigt
  - o §5 Ab.1 Nr.12: sieht inkonsistent aus mit den tatsächlichen aktuellen DSMeld-Blattnummern (Text richtig, Nummern falsch)

### **Zuzug aus dem Inland, bei WMB "ins Ausland abgemeldet"**

- behandeln wird als Erfolgsfall
- CL 66/06 (keine Daten wg. ins Ausland verzogen) kommt hier also nicht zum Einsatz  
→ Schlüssel entfällt
- d.h. Personendaten werden übermittelt, einschl.
  - o letzte lokale Anschrift mit Auszugsdatum (diese ist bei ZMB zu speichern)
  - o aktuelle Anschrift im Ausland (DSMeld 1233)
- to do 1.BMeldDÜV:
  - o zusätzlich zum aktuellen Entwurf (Juni) wird Blatt 1233 benötigt

### **Zuzug aus dem Inland, bei WMB "verstorben"**

- ist Fehlerfall
- CL 66/07 sieht adäquat aus
- ZMB reagiert:
  - o erfasste Identifikationsdaten prüfen
  - o Klärung einleiten
  - o Anmeldung manuell durchführen

### **Zuzug aus dem Inland, bei WMB "ASP bei nichtzuziehender beigeschriebener Person"**

- ist zukünftig (ab 1.5. 2015) kein Fehlerfall für den VAMS
- gewöhnlicher Nachrichtenaustausch
- ASPs werden zukünftig in VAMS-Antwortnachricht eingetragen  
→ Nachricht anzupassen
- Anschriftsdaten der beigeschriebenen nicht-zuziehenden Personen mit ASP dürfen nicht auf den ausgedruckten VAMS gelangen
- CL 66 (Antwortstatus.VAMS) Schlüssel 08 muss entfernt werden

### **Zuzug aus dem Inland, in Empfänger-MB mit NW gemeldet**

- ist Fehlerfall, entspricht CL 66/09

- in Text den zweiten Satz streichen.  
SOLL: Der Betroffene wurde eindeutig identifiziert, ist aber bei der betreffenden Meldebehörde mit Nebenwohnung gemeldet.
- Vorschlag: HW-Meldebehörde eintragen, damit ZMB sich an diese wenden kann

#### **Kommentar zur anzupassenden Schlüsseltable:**

CL VAMS.Antwortstatus (66) muss konsistent sein mit CL Unplausibilitäten bei der Bearbeitung von Rückmeldungsnachrichten (65)

- Situationen sind aber unterschiedlich, insofern sind zwei unterschiedliche CL für die beiden Prozesse vertretbar

nächste Schritte:

- Prozessmodelle anpassen auf der Basis dieser Erkenntnis
- Fälle für VAMS-Anforderung nach "Wiederzuzug aus dem Ausland" und "Bezug NW" in KoSIT vorbereiten und in AG Mod durchsprechen
- in **QS-Sitzung Dez 2013** ausdrücklichen Hinweis erwirken zum Thema ASP (Anschriftsdaten der beigeschriebenen nicht-zuziehenden Personen mit ASP dürfen nicht auf den ausgedruckten VAMS gelangen). Hier sehen wir die Notwendigkeit zur verbindlichen Anweisung an Verfahrenshersteller durch BMI.

---

**Bearbeitet durch: CAB**

**Bearbeitet am: 2013-09-17**

Der Änderungsbeirat bestätigt noch einmal, dass die Auskunftssperren nicht mit zuziehender Personen in der Antwortnachricht enthalten sein sollen. Der Ausdruck des vorausgefüllten Meldescheines, der dem Betroffenen vorgelegt wird, darf keine Angaben zu den Anschriften der betroffenen Personen enthalten. Dies trifft nach Aussage des Änderungsbeirates auch für Sperrvermerke zu. Herr Leder wird diesen Punkt im Rahmen der Länderbefassung der 1. BMeldDÜV einbringen.

---

**Bearbeitet durch: KoSIT/JH**

**Bearbeitet am: 2013-09-24**

**Die am 2013-09-09 notierten Punkte wurden wie folgt bearbeitet:**

#### **Zuzug aus dem Inland, verzogen in Inland (Schlüssel 04)**

- ist Fehlerfall, entspricht CL 66/04 : wurde in das Prozessmodell „Rückweisung auf Prüfungsebene II“ übernommen
- Vorschlag: Verzugsanschrift eintragen, damit ZMB sich an die zuständige MB wenden kann: ein Hinweis darauf wurde bei der Prozessbeschreibung zur Rückweisung aufgenommen.

#### **Zuzug aus dem Inland, bei WMB "nach unbekannt abgemeldet" (Schlüssel 05)**

- behandeln wir als Erfolgsfall: d.h. Personendaten werden übermittelt, einschl.
    - o letzte lokale Anschrift mit Auszugsdatum (diese ist bei ZMB zu speichern)
    - o Tatsache dass die aktuelle Anschrift unbekannt ist (DSMeld 1200)
  - Dieser Aspekt wurde jeweils unter „Besonderheiten“ notiert.
  - ToDo 1.BMeldDÜV:
    - o zusätzlich zum aktuellen Entwurf (Juni) wird Blatt 1200 benötigt
    - o §5 Ab.1 Nr.12: sieht inkonsistent aus mit den tatsächlichen aktuellen DSMeld-Blattnummern (Text richtig, Nummern falsch)
- Diese Punkte wurden in den Entwurf der 1. BMeldDÜV als Kommentar aufgenommen.

#### **Zuzug aus dem Inland, bei WMB "ins Ausland abgemeldet" (Schlüssel 06)**

- d.h. Personendaten werden übermittelt, einschl.
  - o letzte lokale Anschrift mit Auszugsdatum (diese ist bei ZMB zu speichern)
  - o aktuelle Anschrift im Ausland (DSMeld 1233)
- to do 1.BMeldDÜV:
  - o zusätzlich zum aktuellen Entwurf (Juni) wird Blatt 1233 benötigt



Dieser Punkt wurde in der Spezifikation unter „Besonderheiten“ aufgenommen. Der Entwurf der 1. BMeldDÜV wurde mit einem Kommentar versehen.

#### **Zuzug aus dem Inland, bei WMB "verstorben" (Schlüssel 07)**

- ist Fehlerfall
- CL 66/07 sieht adäquat aus
- ZMB reagiert:
  - o erfasste Identifikationsdaten prüfen
  - o Klärung einleiten
  - o Anmeldung manuell durchführen

Dieser Punkt wurde bei der Fehlerprüfung aufgenommen

#### **Zuzug aus dem Inland, bei WMB "ASP bei nichtzuziehender beigeschriebener Person"**

- ist zukünftig (ab 1.5. 2015) kein Fehlerfall für den VAMS
- gewöhnlicher Nachrichtenaustausch
- ASPs werden zukünftig in VAMS-Antwortnachricht eingetragen  
→ Nachricht anzupassen
- Ansichtsdaten der beigeschriebenen nicht-zuziehenden Personen mit ASP dürfen nicht auf den ausgedruckten VAMS gelangen
- CL 66 (Antwortstatus.VAMS) Schlüssel 08 muss entfernt werden

Dieser Punkt wurde unter „Besonderheiten“ aufgenommen

#### **Zuzug aus dem Inland, in Empfänger-MB mit NW gemeldet (Schlüssel 09)**

- ist Fehlerfall, entspricht CL 66/09
- in Text den zweiten Satz streichen.  
SOLL: Der Betroffene wurde eindeutig identifiziert, ist aber bei der betreffenden Meldebehörde mit Nebenwohnung gemeldet.
- Vorschlag: HW-Meldebehörde eintragen, damit ZMB sich an diese wenden kann

Prozessbeschreibung bei der Fehlerprüfung wurde angepasst.

#### **Kommentar zur anzupassenden Schlüsseltabelle:**

CL VAMS.Antwortstatus (66) muss konsistent sein mit CL Unplausibilitäten bei der Bearbeitung von Rückmeldungsnachrichten (65)

- Situationen sind aber unterschiedlich, insofern sind zwei unterschiedliche CL für die beiden Prozesse vertretbar

#### **Noch zu tun:**

##### **Codeliste „Antwortstatus VAMS“**

1. Schlüssel 04: bei Schlüssel 04 muss der zweite Satz gestrichen werden:  
SOLL: "Der Betroffene wurde eindeutig identifiziert, ist aber verzogen."
2. Schlüssel 05: Schlüssel wird entfernt
3. Schlüssel 06: Schlüssel wird entfernt
4. Schlüssel 08: Schlüssel wird entfernt

#### **Nachricht 0301 ist anzupassen, wenn die Umsetzung gemäß 1. BMeldDÜV erfolgt**

Im Falle des Schlüssels 04 ist die Verzugsanschrift in der Nachricht 0301 mitzuteilen. Die Struktur der Nachricht ist dbzgl. anzupassen.

Im Falle des Schlüssels 09 ist die Hauptwohnungsanschrift in der Nachricht 0301 mitzuteilen. Die Struktur der Nachricht ist dbzgl. anzupassen.

Die Nachricht 0301 muss Auskunftssperren und ggf. auch Sperrvermerke von nicht mit zuziehenden beigeschriebenen Personen enthalten können (dies wird von Herrn Leder noch eingebracht.)

**Zuzug aus dem Inland:****Diskussion zu Prozess *Anmeldung Zuzug Inland (III.1.4.1.1 Zuzug aus dem Inland)*****1. Was passiert in der der ZMB nach Erhalt der 0301?**

Die Anmeldung ist auszuführen unter Verwendung der übermittelten letzten früheren Anschrift.

Je nach Antwort sind ggf. weitere Prozesse durch den Sachbearbeiter anzustoßen.

→sinngemäß allgemeingültig in die Textdokumentation zum Prozessmodell übernehmen

**2. zu: In das Ausland abgemeldete Personen**

Text IST:

*Die Meldebehörde übermittelt in der Nachricht 0301 die letzte frühere Anschrift der betroffenen Person inklusive des Auszugsdatums sowie die Anschrift im Ausland, sofern die betroffene Person bei der Meldebehörde in das Ausland abgemeldet wurde.*

SOLL:

*Die Meldebehörde übermittelt in der Nachricht 0301 die letzte frühere Anschrift der betroffenen Person inklusive des Auszugsdatums sowie die Tatsache, dass die betroffene Person bei der Meldebehörde in das Ausland abgemeldet wurde.*

Begründung:

BMG sieht die Übermittlung der Auslandsanschrift hier nicht vor. Die *Tatsache* ist aber relevant, wird über Flag oder Code übermittelt.

**3. zu III.1.4.1.3.2 Bezug einer Nebenwohnung ausserhalb des Zuständigkeitsbereichs der Meldebehörde**

- Prozesse der Reaktion durch die WMB ist identisch mit dem Prozess im Fall Zuzug Inland (s.o.)

**Auswertung der 301**

Zu unterscheiden sind Situationen, in denen die Anmeldung durchgeführt werden kann, von solchen, in denen erst eine Klärung herbeigeführt werden muss (siehe fortgeschriebenes Aktivitätsdiagramm im Modell)

- ➔ wurde im Kontext Bezug NW diskutiert, ist aber genauso auf die anderen Prozessvarianten zu übertragen

**CL VAMS Antwortstatus**

IST:

*04 Der Betroffene wurde eindeutig identifiziert, ist aber verzogen. Es werden keine Daten übermittelt.*

SOLL:

*04 Der Betroffene wurde eindeutig identifiziert, ist aber in den Zuständigkeitsbereich einer anderen Meldebehörde verzogen.“*

- ➔ auch ins Prozessmodell „Anmeldung - HW/AW Fehlerprüfung“ einpflegen

**zu III.1.4.4 spezielle Datenübermittlungsanlässe**

- **erweiterter Statuswechsel:** ist hier nicht anzuwenden, diese Konstellation (gleichzeitige Änderung einer anderen Wohnung) wird in der Rückmeldung behandelt  
→Abschnitt „III.1.4.2.3 Aufgabe einer von mehreren Wohnungen“ löschen
- keine weiteren Eintragungen nötig

**zu III.1.4.4.7 Rückweisung**

- **Prüfungsebene I:** Derzeit ist in allen Fachkapiteln ein Standardsatz vorgesehen. Ggf. in den Abschnitt Allgemeines zu ziehen.
- **Prüfungsebene II:** Ist fachspezifisch.

IST

Ist die betroffene Person bereits verzogen?

SOLL

Ist die betroffene Person bereits in den Zuständigkeitsbereich einer anderen MB verzogen?

### zu III.1.5.1 Datenabruf von der Wegzugsgemeinde

statt „Wegzugsgemeinde“ soll stehen: Wegzugsmeldebehörde

→ zu verallgemeinern für die ganze Spezifikation

IST: *Datenabruf von der Wegzugsgemeinde*

SOLL: *Datenabruf bei der Wegzugsmeldebehörde*

Status:

„in Umsetzung“, dann zur QS in AG Test

---

**Bearbeitet durch: KoSIT/JH**

**Bearbeitet am: 2013-10-22**

---

**Folgende Punkte wurden bearbeitet:**

#### **Anmeldung - Zuzug aus dem Inland:**

##### **1. Was passiert in der ZMB nach Erhalt der 0301?**

Die Anmeldung ist auszuführen unter Verwendung der übermittelten letzten früheren Anschrift.

Je nach Antwort sind ggf. weitere Prozesse durch den Sachbearbeiter anzustoßen.

→sinngemäß allgemeingültig in die Textdokumentation zum Prozessmodell übernehmen

Das Prozessmodell „Anmeldung - Zuzug aus dem Inland“ sowie die Beschreibung wurden angepasst, so dass deutlich wird, dass nach Erhalt der Nachricht 0301 auch eine Sachbearbeiterklärung mit dem Bürger erfolgen kann.

##### **Verwendung bestimmter Schlüssel:**

Frage JH: Muss im VAMS schon unterschieden werden, ob die Anmeldung zur künftigen HW/AW oder NW erfolgen soll, damit sich der zurückgelieferte Datenumfang unterscheiden kann?

Antwort JA: Nein. Beim Abruf ist der Datenumfang für HW/AW und NW identisch.

→ In der Anforderungsnachricht 0300 für den VAMS ist keine Verwendung von Schlüsselwerten erforderlich.

##### **Besonderheiten**

##### **2. zu: In das Ausland abgemeldete Personen**

Text IST:

*Die Meldebehörde übermittelt in der Nachricht 0301 die letzte frühere Anschrift der betroffenen Person inklusive des Auszugsdatums sowie die Anschrift im Ausland, sofern die betroffene Person bei der Meldebehörde in das Ausland abgemeldet wurde.*

SOLL:

*Die Meldebehörde übermittelt in der Nachricht 0301 die letzte frühere Anschrift der betroffenen Person inklusive des Auszugsdatums sowie die Tatsache, dass die betroffene Person bei der Meldebehörde in das Ausland abgemeldet wurde.*

Begründung:

BMG sieht die Übermittlung der Auslandsanschrift hier nicht vor. Die *Tatsache* ist aber relevant, wird über Flag oder Code übermittelt.

Text in der Spezifikation wurde angepasst.

### **3. zu III.1.4.1.3.2 Bezug einer Nebenwohnung ausserhalb des Zuständigkeitsbereichs der Meldebehörde**

- Prozesse der Reaktion durch die WMB ist identisch mit dem Prozess im Fall Zuzug Inland (s.o.)

#### **Auswertung der 301**

Zu unterscheiden sind Situationen, in denen die Anmeldung durchgeführt werden kann, von solchen, in denen erst eine Klärung herbeigeführt werden muss (siehe fortgeschriebenes Aktivitätsdiagramm im Modell)

- ➔ wurde im Kontext Bezug NW diskutiert, ist aber genauso auf die anderen Prozessvarianten zu übertragen

Angepasste Prozessbeschreibung wurde vom Zuzug aus dem Inland übernommen.

#### **CL VAMS Antwortstatus**

IST:

*04 Der Betroffene wurde eindeutig identifiziert, ist aber verzogen. Es werden keine Daten übermittelt.*

SOLL:

*04 Der Betroffene wurde eindeutig identifiziert, ist aber in den Zuständigkeitsbereich einer anderen Meldebehörde verzogen.“*

- ➔ auch ins Prozessmodell „Anmeldung - HW/AW Fehlerprüfung“ einpflegen

**Dieser Punkt wurde in der CL noch nicht bearbeitet.!!!**

#### **zu III.1.4.4 spezielle Datenübermittlungsanlässe**

- **erweiterter Statuswechsel:** ist hier nicht anzuwenden, diese Konstellation (gleichzeitige Änderung einer anderen Wohnung) wird in der Rückmeldung behandelt  
➔ Abschnitt „III.1.4.2.3 Aufgabe einer von mehreren Wohnungen“ löschen
- keine weiteren Eintragungen nötig

Einträge wurden bereinigt

#### **zu III.1.4.4.7 Rückweisung**

- **Prüfungsebene I:** Derzeit ist in allen Fachkapiteln ein Standardsatz vorgesehen. Ggf. in den Abschnitt Allgemeines zu ziehen.
- **Prüfungsebene II:** Ist fachspezifisch.

IST

Ist die betroffene Person bereits verzogen?

SOLL

Ist die betroffene Person bereits in den Zuständigkeitsbereich einer anderen MB verzogen?

Die Änderung wurde in Das Prozessmodell und in die Prozessbeschreibung übernommen.

#### **zu III.1.5.1 Datenabruf von der Wegzugsgemeinde**

statt „Wegzugsgemeinde“ soll stehen: Wegzugsmeldebehörde

→ zu verallgemeinern für die ganze Spezifikation

IST: *Datenabruf von der Wegzugsgemeinde*

SOLL: *Datenabruf bei der Wegzugsmeldebehörde*

**Diese Änderung wurde noch nicht umgesetzt!!!**

Weitere Anpassungen, die noch besprochen werden sollen:

### **Anmeldung – Identifikation der betroffenen Person**

Der Prozess „Anmeldung - Identifikation der betroffenen Person“ wird in die Anmeldung übernommen. Auch wenn vermutet wird, dass sich für die Identifikation der betroffenen Person ein allgemeines Prozessmuster und ggf. eine administrative Nachricht entwickeln lässt, sollte die Bearbeitung zunächst dieses Schrittes zunächst zurückgestellt werden. Durch die explizite Darstellung der Identifikationsprozesse in den Fachkapiteln lässt sich jedoch leichter nachvollziehen, ob es Optimierungspotenzial gibt. Ggf. ist eine Umsetzung des allgemeinen Prozess sowie der Nachricht oder Modellierungsmuster in XInneres denkbar.

Aufgrund dieser Überarbeitung wurden auch Anpassungen an den Grundlegenden Begriffen vorgenommen.

---

**Bearbeitet durch: YR**

**Bearbeitet am: 2013-10-22**

---

Die Schlüsseltabelle VAMS Antwortstatus wurde inhaltlich und redaktionelle angepasst:

Es sind nun nur noch die Schlüssel 01, 02, 03, 04, 07, 09.

---

**Bearbeitet durch: AG Mod**

**Bearbeitet am: 2013-11-11**

---

### **Prozess Die Identifikation in der Anmeldung**

→ Abschnitt III.1.4.4.7.2 Rückweisung aufgrund fehlender Identifikation

→ Abbildung III.1.5. Die Identifikation in der Anmeldung

- In Schlüsseltabelle VAMS Antwortstatus werden die Schlüssel 02 und 03 (unterscheiden zwischen Nicht-Identifikation wg. Treffer < 1 und Treffer > 1) – nach Diskussion - beibehalten. Begründung: Für den Sachbearbeiter der ZMB macht diese Information einen Unterschied für den Klärungsprozess. Wenn auch in beiden Fällen die erneute Anforderung per Nachricht 0300 nicht in Frage kommen mag.
- Hinweis ergänzen zur Aktivität „Klärung herbeiführen, ggf. weitere Prozesse“ (weißer Hintergrund in der Aktivität): Ggf. findet die Klärung unabhängig / außerhalb von XMeld statt.

### **Prozess Anmeldung Zuzug aus dem Inland**

→ Abschnitt III.1.4.1.1 Zuzug aus dem Inland

→ Abbildung III.1.2. Der Zuzug aus dem Inland bei der Anmeldung

- Das Prozessmodell wird für gut befunden. Auf dieser Basis kann die weitere Prozessbeschreibung ausgearbeitet werden.
- zu „Die Zuzugsmeldebehörde prüft anhand der eingegangenen Nachricht 0301, ob der vorausgefüllte Meldeschein erstellt werden kann“:

**Diskussion:** Was gibt es hier zu prüfen? An dieser Stelle der Prozessbeschreibung liegt doch eine Nachricht 0301 vor mit Schlüssel 01 (Erfolgsfall). Sie enthält also Daten für eine Anmeldung, so dass es jetzt nichts mehr zu prüfen gibt, sondern zur Tat geschritten werden kann (Anmeldung durchführen).

**Ergebnis der Diskussion:** Das was hier geprüft wird sind weitere Rahmenbedingungen, die für eine Anmeldung erforderlich sind, nicht noch einmal Inhalte der Nachricht 0301

- Schlüsselwerte 04, 07 und 09: Verbleiben als Fehler-Codes in der Schlüsseltabelle, d.h. es sind Fälle von Zurückweisung. Aber: In den Fällen von Schlüssel 04 und 09 wird zusätzliche Information als Beigabe in die Nachricht 0301 eingefüllt (die Wegzugsanschrift bzw. die Anschrift der Hauptwohnung). Dafür muss in Nachricht 0301 noch eine Änderung modelliert werden.
- zu Schlüssel 04: Im Text zum Wert ergänzen: „Diese Anschrift wird mitgeteilt.“
- zu Schlüssel 09: Im Text zum Wert ergänzen: „Die Anschrift der Hauptwohnung wird mitgeteilt.“

**Nächste Schritte:**

- Prozessbeschreibung und Codelisten anpassen
- Die weiteren Prozessdefinitionen (Anmeldung Bezug Nebenwohnung usw.) sinngemäß anpassen.
- Nachrichtenstruktur 0301 anpassen für Zusatzinformation in bestimmten Fällen (s.o.)

Status:

in Umsetzung

keine Befassung mehr in der AG Mod vorgesehen

---

**Bearbeitet durch: KoSIT/JH**

**Bearbeitet am: 2013-11-15**

Das Prozessmodell zum Zuzug aus dem Inland wurde gemäß der Bearbeitung vom 2013-11-11 überarbeitet. Analog dazu wurden die Prozessmodelle für den Bezug einer Nebenwohnung sowie für den Wiederzuzug aus dem Ausland ausgestaltet.

Nachrichten sowie Datentypen und Codelisten sind noch inhaltlich und redaktionelle anzupassen.

---

**Bearbeitet durch: QS XMeld**

**Bearbeitet am: 2013-12-05**

Die QS-Instanz stimmt der Ausgestaltung der Prozesse für die Anmeldung zu. Die aus Sicht des EG noch offene Frage zur Protokollierung wird durch die letzte Sitzung der UAG Recht und der vorliegenden Synopse der 1. BMeldDÜV beantwortet. Beide Meldebehörden – die Abrufende und die Auskunftgebende – müssen den Abruf protokollieren. Die zu protokollierenden Daten sind in § 6 der 1. BMeldDÜV beschrieben. Auf Basis des Entwurfs der 1. BMeldDÜV wird das EG einen Entwurf der Anfrage- sowie der Auswertungsnachricht erstellen.

Die QS-Instanz stimmt ebenfalls der neuen Aufteilung der Fehlercodes zu. Zukünftig werden daher „auswertungsrelevante“ Informationen in der Nachricht 0301 mitgeteilt, so dass eine Klärung zwischen Sachbearbeiter und betroffener Person erfolgen kann.

Sofern eine Meldebehörde nicht mehr zuständig ist, teilt die Meldebehörde den Sachverhalt sowie zur Aufklärung benötigte Daten (bsp. bekannte Wegzugsanschrift) an die Zuzugsmeldebehörde in der Nachricht 0301 mit, sofern die 1. BMeldDÜV dies zulässt. Daten zur Person werden in diesem Fall nicht übermittelt. Im Regelfall muss der Sachbearbeiter für den vorausgefüllten Meldeschein erneut eine Anfrage, an die zuständige Meldebehörde senden.

---

**Bearbeitet durch: YR**

**Bearbeitet am: 2013-12-06**

**Nachrichten 0300 und 0301 gemäß neuer 1.BMeldDÜV anpassen:**

Gemäß Datenblätter 1.BMeldDÜV wurde der Inhalt der Nachrichten abgeglichen. In den folgenden Tabellen werden nur die durchgeführten Änderungen (sowie ggf. offene Punkte) erwähnt.

**Nachricht 0300**

Thema bzw. DSMeld Blätter	Kommentar
---------------------------	-----------

<p>Familienname 0101 bis 0106</p> <p>Vornamen 0301</p> <p>Geburtsdatum 0601</p>	<p><b>identifikation.person → name</b> anpassen:</p> <p>Restriction verwenden welche nur zulässt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 0101 Familienname</li> <li>- 0101a Familienname - unstrukturiert</li> <li>- 0102 Namensbestandteile des Familiennamens</li> <li>- 0103 Eheiname</li> <li>- 0103a Eheiname - unstrukturiert</li> <li>- 0104 Namensbestandteile des Ehenamens</li> <li>- 0105 Lebenspartnerschaftsname</li> <li>- 0105a Lebenspartnerschaftsname - unstrukturiert</li> <li>- 0106 Namensbestandteile des Lebenspartnerschaftsnamens</li> <li>- 0301 Vornamen</li> </ul> <p><b>Kriterien der Identifizierung auf Empfängerseite:</b> Festhalten, dass Empfänger auch in den Feldern Geburtsname / Familienname vor Änderung suchen darf?</p> <p><b>identifikation.person → geburt</b> anpassen:</p> <p>Restriction type.TagDerGeburt verwenden, welche nur zulässt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 0601 Geburtsdatum</li> </ul>
<p>Anschrift bei WMB:</p> <p>1201, 1202, 1205 bis 1211</p>	<p><b>identifikation.person → wegzugsanschrift</b> anpassen:</p> <p>Restriction verwenden welche nur zulässt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 1201 Anschrift - Gemeindeschlüssel</li> <li>- 1202 Anschrift - Postleitzahl</li> <li>- 1205 Anschrift - Straße</li> <li>- 1206 Anschrift - Hausnummer</li> <li>- 1208 Anschrift - Hausnummer - Buchstabe_Zusatzziffern</li> <li>- 1209 Anschrift - Hausnummer - Teilnummer</li> <li>- 1210 Anschrift - Stockwerks-, Wohnungsnummer</li> <li>- 1211 Anschrift - Zusatzangaben</li> </ul>

#### Nachricht 0301

Thema bzw. DSMeld Blätter gemäß 1.BMeldDÜV neu	Kommentar
Namen	ggf. entfernen

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- frueherer.familiennamen</li> <li>- fruehere.vornamen</li> </ul>
Staatsangehörigkeit	ggf. entfernen <ul style="list-style-type: none"> <li>- xmeld:keineUnionsbuergerschaft</li> </ul>
Anschrift	<p><b>Nachricht geändert:</b></p> <p>Element xmeld:einwohnerschaft überarbeiten:          type.Einwohnerschaft und type.Wohnung so          eingeschränkt, so dass :</p> <p>von der Anschrift alles bis auf Staat:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 1200 Anschrift - unbekannt</li> <li>- 1201 Anschrift - Gemeindeschlüssel</li> <li>- 1202 Anschrift - Postleitzahl</li> <li>- 1203 Anschrift - Wohnort</li> <li>- 1204 Anschrift - Wohnort - früherer Gemeindenamen</li> <li>- 1205 Anschrift - Straße</li> <li>- 1206 Anschrift - Hausnummer</li> <li>- 1208 Anschrift - Hausnummer - Buchstabe_Zusatzziffern</li> <li>- 1209 Anschrift - Hausnummer - Teilnummer</li> <li>- 1210 Anschrift - Stockwerks-, Wohnungsnummer</li> <li>- 1211 Anschrift - Zusatzangaben</li> <li>- 1212 Anschrift - Wohnungsinhaber</li> </ul> <p>plus von der Wohnung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 1213 Status der Wohnung</li> <li>- 1213a Art der Wohnung</li> <li>- 1301 Einzugsdatum</li> <li>- 1301a Datum Wohnungsstatutswechsel</li> <li>- 1306 Auszugsdatum</li> </ul> <p>plus von der Einwohnerschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 1305 Zuzugsdatum - Bund</li> </ul> <p>Fragen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- wird Element GEMEINDE hier gebraucht?</li> <li>- und wie ist Element zuzugbund zu platzieren? Alternative:             <ul style="list-style-type: none"> <li>o Liste von Wohnungen</li> <li>o plus 1 mal zuzugbund</li> </ul> </li> </ul>
Familienstand	fehlt Nachweisdaten:



	<ul style="list-style-type: none"> <li>- 1403 kann aktuell nicht eingetragen werden</li> </ul> <p>ggf. einschränken so dass nur Begründungsinformationen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 1401 Familienstand</li> <li>- 1402 Familienstand - Datum der letzten Eheschließung oder Begründung der letzten Lebenspartnerschaft</li> <li>- 1403 Familienstand - Standesamt der letzten Eheschließung oder der letzten Begründung einer Lebenspartnerschaft</li> <li>- 1408 Familienstand - Ort der letzten Eheschließung oder Begründung der letzten Lebenspartnerschaft</li> <li>- 1409 Familienstand - Staat der letzten Eheschließung oder Begründung der letzten Lebenspartnerschaft</li> </ul>
Gesetzlicher Vertreter	<p>alles übermitteln außer Beendigungsdatum:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- zu viel ist nur 0916 Datum Beendigung</li> </ul> <p><b>Nachricht geändert:</b></p> <p>Wohnung/Anschrift überarbeitet:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- nur 1200 bis 1213 angesagt</li> <li>- 907a Staat nicht</li> <li>- Änderung Typ <u>type.GesetzlicherVertreter</u> (siehe Rückmeldung) wirkt sich hier aus.</li> <li>- siehe CR Rückmeldung, Thema Seiteneffekte Fortschreibung zu klären</li> </ul>
Kinder	<p>Wohnung/Anschrift:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- wie GesV</li> <li>- anwenden sobald Frage der Seiteneffekte geklärt</li> </ul> <p><b>Nachricht geändert</b> (siehe EGLP):</p> <p>auf ASP ausgedehnt</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- angewendet <u>type.partner.und.kinder</u></li> <li>- war: <u>type.identifikation.partner.und.kinder</u></li> </ul>
EGLP	<p>alles übermitteln außer Sterbedatum und Anschrift/Staat</p> <p>Wohnung/Anschrift:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- einschränken bzw. ergänzen auf 1200-1213a</li> <li>- anwenden sobald Frage der Seiteneffekte geklärt</li> </ul> <p><b>Nachricht geändert:</b></p> <p>auf ASP ausgedehnt</p>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- angewendet <u>type.partner.und.kinder</u></li> <li>- war: <u>type.identifikation.partner.und.kinder</u></li> </ul>
Ausweis	<ul style="list-style-type: none"> <li>- enthält alles außer Sperrkennwort und Sperrsumme</li> </ul> <p><b>Nachricht geändert:</b>  neuer Baukasten-Typ  <u>type.AusweisdokumentOhneSperrinformationen</u>  hier angewendet</p>
ASP	ok

**Bearbeitet durch: AG Mod**

**Bearbeitet am: 2013-12-09**

**Nachricht 0300**

	geklärt in AG Mod
Familiename 0101 bis 0106 Vornamen 0301 Geburtsdatum 0601	<p><b>identifikation.person → name</b> anpassen:  Restriction anwenden aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 0101 Familiename</li> <li>- 0101a Familiename - unstrukturiert</li> <li>- 0102 Namensbestandteile des Familiennamens</li> <li>- 0103 Ehename</li> <li>- 0103a Ehename - unstrukturiert</li> <li>- 0104 Namensbestandteile des Ehenamens</li> <li>- 0105 Lebenspartnerschaftsname</li> <li>- 0105a Lebenspartnerschaftsname - unstrukturiert</li> <li>- 0106 Namensbestandteile des Lebenspartnerschaftsnamens</li> <li>- 0301 Vornamen</li> </ul> <p><b>Dokumentation:</b> Festhalten, dass auf Empfängerseite nur in diesen Feldern gesucht werden darf.</p> <p><b>identifikation.person → geburt</b> anpassen:  Restriction type.TagDerGeburt verwenden für:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 0601 Geburtsdatum</li> </ul>
Anschrift bei WMB: 1201, 1202, 1205 bis 1211	<p><b>identifikation.person → wegzugsanschrift</b> anpassen:  Restriction verwenden aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 1201 Anschrift - Gemeindeschlüssel</li> <li>- 1202 Anschrift - Postleitzahl</li> <li>- 1205 Anschrift - Straße</li> <li>- 1206 Anschrift - Hausnummer</li> <li>- 1208 Anschrift - Hausnummer - Buchstabe_Zusatzziffern</li> <li>- 1209 Anschrift - Hausnummer - Teilnummer</li> <li>- 1210 Anschrift - Stockwerks-, Wohnungsnummer</li> <li>- 1211 Anschrift - Zusatzangaben</li> </ul>

**Nachricht 0301**

	<b>geklärt in AG Mod</b>
Namen	Einschränkung definieren ohne: <ul style="list-style-type: none"> <li>- frueherer.familienname</li> <li>- fruehere.vornamen</li> </ul>
Staatsangehörigkeit	Einschränkung definieren ohne: <ul style="list-style-type: none"> <li>- xmeld:keineUnionsbuergerschaft</li> </ul>
Anschrift	<p><b>Nachricht geändert:</b></p> <p>Element xmeld:einwohnerschaft überarbeitet  type.Einwohnerschaft und type.Wohnung eingeschränkt:  von der Anschrift alles bis auf Staat:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 1200 Anschrift - unbekannt</li> <li>- 1201 Anschrift - Gemeindeschlüssel</li> <li>- 1202 Anschrift - Postleitzahl</li> <li>- 1203 Anschrift - Wohnort</li> <li>- 1204 Anschrift - Wohnort - früherer Gemeindename</li> <li>- 1205 Anschrift - Straße</li> <li>- 1206 Anschrift - Hausnummer</li> <li>- 1208 Anschrift - Hausnummer - Buchstabe_Zusatzziffern</li> <li>- 1209 Anschrift - Hausnummer - Teilnummer</li> <li>- 1210 Anschrift - Stockwerks-, Wohnungsnummer</li> <li>- 1211 Anschrift - Zusatzangaben</li> <li>- 1212 Anschrift - Wohnungsinhaber</li> </ul> <p>plus von der Wohnung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 1213 Status der Wohnung</li> <li>- 1213a Art der Wohnung</li> <li>- 1301 Einzugsdatum</li> <li>- 1301a Datum Wohnungsstatutswechsel</li> <li>- 1306 Auszugsdatum</li> </ul> <p>plus von der Einwohnerschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 1305 Zuzugsdatum - Bund</li> </ul> <p>Überarbeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einwohnerschaft wird nicht gebraucht</li> <li>- Element zuzugbund ohne Einwohnerschaft platzieren: <ul style="list-style-type: none"> <li>o Liste von Wohnungen</li> <li>o plus 1 mal zuzugbund</li> </ul> </li> </ul>
Familienstand	<p>Befund: fehlt Nachweisdaten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 1403 kann aktuell nicht eingetragen werden</li> </ul> <p>umsetzen:</p> <p>einschränken so dass nur Begründungsinformationen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 1401 Familienstand</li> <li>- 1402 Familienstand - Datum der letzten Eheschließung oder Begründung der letzten Lebenspartnerschaft</li> <li>- 1403 Familienstand - Standesamt der letzten Eheschließung oder der letzten Begründung einer Lebenspartnerschaft</li> <li>- 1408 Familienstand - Ort der letzten Eheschließung oder Begründung der letzten Lebenspartnerschaft</li> <li>- 1409 Familienstand - Staat der letzten Eheschließung</li> </ul>

	oder Begründung der letzten Lebenspartnerschaft Familienstand Nachweisdaten ergänzen wie in Nachricht 0201
Gesetzlicher Vertreter	alles übermitteln außer Beendigungsdatum: <ul style="list-style-type: none"> <li>- zu viel ist nur 0916 Datum Beendigung</li> </ul> <b>Nachricht geändert:</b> Wohnung/Anschrift überarbeitet: <ul style="list-style-type: none"> <li>- nur 1200 bis 1213</li> <li>- 907a Staat nicht</li> <li>- Änderung Typ <u>type.GesetzlicherVertreter</u> (siehe Rückmeldung) wirkt sich hier aus.</li> <li>- siehe CR Rückmeldung, Thema Seiteneffekte Fortschreibung zu klären</li> </ul>
Kinder	Wohnung/Anschrift: <ul style="list-style-type: none"> <li>- wie GesV analog anwenden</li> </ul> <b>Nachricht geändert</b> (siehe EGLP): auf ASP ausgedehnt <ul style="list-style-type: none"> <li>- angewendet <u>type.partner.und.kinder</u></li> <li>- war: <u>type.identifikation.partner.und.kinder</u></li> </ul>
EGLP	alles übermitteln außer Sterbedatum und Anschrift/Staat Wohnung/Anschrift: <ul style="list-style-type: none"> <li>- einschränken bzw. ergänzen auf 1200-1213a</li> </ul> <b>Nachricht geändert:</b> auf ASP ausgedehnt <ul style="list-style-type: none"> <li>- angewendet <u>type.partner.und.kinder</u></li> <li>- war: <u>type.identifikation.partner.und.kinder</u></li> </ul>
Ausweis	<ul style="list-style-type: none"> <li>- enthält alles außer Sperrkennwort und Sperrsumme</li> </ul> <b>Nachricht geändert:</b> neuer Baukasten-Typ <u>type.AusweisdokumentOhneSperrinformationen</u> hier angewendet
ASP	ok

### Protokollierungspflichten VAMS

Gemäß § 6 1.BMeldDÜV müssen beim VAMS beide Meldebehörden protokollieren. In den Nachrichten 0300 und 0301 müssen alle vorgeschriebenen Daten für die Protokollierung enthalten sein (vgl. Entwurf der 1.BMeldDÜV):

- die für die Abfrage verwendeten sowie abgerufenen Daten – schon abgedeckt in 300 und 301
- Datum und Uhrzeit – Erstellungszeitpunkt der Nachricht – schon abgedeckt in 300 und 301
- Kennung der abrufenden Person – dafür würde passen `xmeld:anwenderkennung` im Nachrichtenkopf, jedoch wird diese im neuen Typ `XInneres:Nachrichtenkopf` nicht vorgesehen. Daher ist das Element ergänzend in `XMeld` zu definieren) – relevant nur für Nachricht 0300

- abrufende Dienststelle – Meldebehörde der abrufenden Person
  - Meldebehörde, aus deren Melderegister Daten abgerufen wurden – in den Nachrichten enthalten unter xmeld:absender bzw. xmeld:empfaenger
- Die Daten sind nochmal gegen den neuen Typ XInnere Nachrichtenkopf abzugleichen

#### Nachricht 0301: Daten zu den Besonderheiten und Fehlerfällen

- sind noch einzutragen, siehe jeweils Abschnitt Besonderheiten unterhalb Prozessmodell
- sind noch einzutragen, siehe jeweils Abschnitt Prozessbeschreibung im Kapitel **Rückweisung** analog für Rückmeldung

**Bearbeitet durch: YR**

**Bearbeitet am: 2013-12-30**

#### Nachricht 0300

<p>Familiennamen 0101 bis 0106 Vornamen 0301</p>	<p><u>type.anmeldung.identifikation</u> neu gestaltet:</p> <p><b>identifikation.person → name</b> angepasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Restriction definiert <u>type.NameBasisdaten</u> aus: <ul style="list-style-type: none"> <li>- 0101 Familiennamen</li> <li>- 0101a Familienname - unstrukturiert</li> <li>- 0102 Namensbestandteile des Familiennamens</li> <li>- 0103 Ehefrau</li> <li>- 0103a Ehefrau - unstrukturiert</li> <li>- 0104 Namensbestandteile des Ehenamens</li> <li>- 0105 Lebenspartnerschaftsname</li> <li>- 0105a Lebenspartnerschaftsname - unstrukturiert</li> <li>- 0106 Namensbestandteile des Lebenspartnerschaftsnamens</li> <li>- 0301 Vornamen</li> </ul> </li> </ul>
<p>Geburtsdatum</p>	<p><b>Dokumentation:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Festgehalten, dass auf Empfängerseite nur in diesen Feldern gesucht werden darf. Dokumentation des Elements <u>identifikation.person/name</u> entsprechend angepasst.</li> </ul>
<p>Anschrift bei WMB: 1201, 1202, 1205 bis 1211 0601</p>	<p><b>identifikation.person → geburt</b> angepasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bereits vorhandene Restriction <u>type.TagDerGeburt</u> angewendet, die nur besteht aus 0601 Geburtsdatum</li> <li>-</li> </ul> <p><b>identifikation.person → wegzugsanschrift</b> angepasst:</p> <p>Restriction <u>type.AnschriftOhneWohnort</u> definiert aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 1201 Anschrift - Gemeindeschlüssel</li> <li>- 1202 Anschrift - Postleitzahl</li> <li>- 1205 Anschrift - Straße</li> <li>- 1206 Anschrift - Hausnummer</li> <li>- 1208 Anschrift - Hausnummer - Buchstabe_Zusatzziffern</li> <li>- 1209 Anschrift - Hausnummer - Teilnummer</li> <li>- 1210 Anschrift - Stockwerks-, Wohnungsnummer</li> <li>- 1211 Anschrift - Zusatzangaben</li> </ul>

#### Nachricht 0301

Namen	Einschränkung <u>type.NamenAktuell</u> definiert
-------	--

	<p>NameNatuerlichePerson ohne:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- frueherer.familienname</li> <li>- fruehere.vornamen</li> </ul>
Staatsangehörigkeit	<p><b>Einschränkung <u>type.StaatsangehoerigkeitKern</u> definiert</b></p> <p>ohne:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- xmeld:keineUnionsbuergerschaft</li> </ul>
Anschrift	<p><b>Nachricht geändert:</b></p> <p>von der Anschrift wird alles gebraucht bis auf Staat:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 1200 Anschrift - unbekannt</li> <li>- 1201 Anschrift - Gemeindeschlüssel</li> <li>- 1202 Anschrift - Postleitzahl</li> <li>- 1203 Anschrift - Wohnort</li> <li>- 1204 Anschrift - Wohnort - früherer Gemeindename</li> <li>- 1205 Anschrift - Straße</li> <li>- 1206 Anschrift - Hausnummer</li> <li>- 1208 Anschrift - Hausnummer - Buchstabe_Zusatzziffern</li> <li>- 1209 Anschrift - Hausnummer - Teilnummer</li> <li>- 1210 Anschrift - Stockwerks-, Wohnungsnummer</li> <li>- 1211 Anschrift - Zusatzangaben</li> <li>- 1212 Anschrift - Wohnungsinhaber</li> </ul> <p>plus von der Wohnung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 1213 Status der Wohnung</li> <li>- 1213a Art der Wohnung</li> <li>- 1301 Einzugsdatum</li> <li>- 1301a Datum Wohnungsstatutswechsel</li> <li>- 1306 Auszugsdatum</li> </ul> <p>plus von der Einwohnerschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 1305 Zuzugsdatum – Bund</li> </ul> <p><b>Überarbeitet:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- type.Einwohnerschaft wird hier nicht gebraucht, daher hier entfernt</li> <li>- stattdessen neuer Typ <u>type.ZuzugsdatumBund</u> (Element zuzugbund)</li> <li>- dazu eine Liste von Wohnungen vom eingeschränkten Typ <u>type.WohnungStatusArtAnschriftBasisdatum</u></li> </ul>
Familienstand	<p>Familienstand eingeschränkt neuer Typ <u>type.FamilienstandBegrueundung</u></p> <p>nur Begründungsinformationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>o 1401 Familienstand</li> <li>o 1402 Familienstand - Datum der letzten Eheschließung oder Begründung der letzten Lebenspartnerschaft</li> <li>o 1408 Familienstand - Ort der letzten Eheschließung oder Begründung der letzten Lebenspartnerschaft</li> <li>o 1409 Familienstand - Staat der letzten Eheschließung oder Begründung der letzten Lebenspartnerschaft</li> </ul> <p>Familienstand Nachweisdaten ergänzen wie in Nachricht 0201:</p>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Element ergänzt <u>nachweis.familienstand</u> wg. <ul style="list-style-type: none"> <li>o 1403 Familienstand - Standesamt der letzten Eheschließung oder der letzten Begründung einer Lebenspartnerschaft</li> </ul> </li> </ul>
Gesetzlicher Vertreter	<p>alles übermitteln außer Beendigungsdatum:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- zu viel ist nur 0916 Datum Beendigung</li> <li>- soll dieses Feld hier unterdrückt werden? für Rückmeldung ist es laut 1.BMeldDÜV vorgesehen, für die Anmeldung wird es nicht erwähnt</li> </ul> <p><b>Nachricht geändert:</b></p> <p>Wohnung/Anschrift überarbeitet:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- nur 1200 bis 1213, 907a Staat nicht</li> <li>- Änderung Typ <u>type.GesetzlicherVertreter</u> (siehe Rückmeldung) wirkt sich hier aus:</li> <li>- <b>statt type.AnschriftMelderecht wird jetzt type.WohnungStatusAnschrift verwendet.</b> Entsprechend heißt das Element jetzt wohnung, nicht mehr anschrift</li> </ul>
Kinder	<p>Wohnung/Anschrift:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>geändert analog GesV</b></li> </ul>
EGLP	<p>alles übermitteln außer Sterbedatum und Anschrift/Staat</p> <p>Wohnung/Anschrift:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- einzuschränken bzw. zu ergänzen auf 1200-1213a</li> <li>- <b>geändert analog GesV zuzüglich Übermittlung von 1213a Wohnungsart</b></li> </ul>
Codeliste VAMS Antwortstatus	<p><b>Bezeichnung und URI geändert in</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorausgefüllter Meldeschein Antwortstatus</li> </ul>
Zusatzdaten für Fehlerfälle	<p><b>ergänzt:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Element wegzugsanschrift ergänzt analog Nachricht 0224</li> <li>• ist für Schlüssel 4 (Angabe Verzugsanschrift) und 9 (Angabe HW-Anschrift) zu verwenden</li> </ul> <p>(vgl. Rückweisung Prüfungsebene II)</p>

### Protokollierungspflichten VAMS

Gemäß § 6 1.BMeldDÜV müssen beim VAMS beide Meldebehörden protokollieren. In den Nachrichten 0300 und 0301 müssen alle vorgeschriebenen Daten für die Protokollierung enthalten sein (vgl. Entwurf der 1.BMeldDÜV):

- die für die Abfrage verwendeten sowie abgerufenen Daten
  - o **schon abgedeckt in 300 und 301**
- Datum und Uhrzeit – Erstellungszeitpunkt der Nachricht
  - o **schon abgedeckt in 300 und 301**

- Kennung der abrufenden Person – relevant nur für Nachricht 0300 (dafür würde passen xmeld:anwenderkennung im Nachrichtenkopf, jedoch ist diese im neuen XInneres-Typ Nachrichtenkopf.G2G nicht vorgesehen):
  - o **ergänzt in type.anmeldung.datenabruf.wegzugsgemeinde**, wirkt sich nur in Nachricht 0300 aus
- abrufende Dienststelle (Meldebehörde, in der die Anmeldung durchgeführt wird) und Meldebehörde, aus deren Melderegister Daten abgerufen werden
  - o **in den Nachrichten schon enthalten** unter xmeld:absender bzw. xmeld:empfaenger
  - o im neuen XInneres-Typ Nachrichtenkopf.G2G als autor und leser, jeweils vom Typ Behoerde mit Behördenkennung, Behördenname und Anschrift, sowie weiteren Erreichbarkeitsinformationen) (vgl. XInneres 3, Abschnitt 3.2.4 Nachrichtenkopf.G2G)

### **Prüfen zu Besonderheiten (vgl. Abschnitte unterhalb Prozessbeschreibungen Anmeldung)**

Lassen sich die folgenden Fälle ohne Probleme abbilden, wie Nachricht 0301 jetzt ist:

- „Nach unbekannt abgemeldete“ Personen: Die Meldebehörde übermittelt in der Nachricht 0301 die letzte frühere Anschrift der betroffenen Person inklusive des Auszugsdatums sowie die Tatsache, dass die aktuelle Anschrift unbekannt ist, sofern die betroffene Person bei der Meldebehörde nach unbekannt abgemeldet wurde.
- In das Ausland abgemeldete Personen: Die Meldebehörde übermittelt in der Nachricht 0301 die letzte frühere Anschrift der betroffenen Person inklusive des Auszugsdatums sowie die Tatsache, dass die betroffene Person bei der Meldebehörde in das Ausland abgemeldet wurde.

---

**Bearbeitet durch: LABO RS**

**Bearbeitet am: 2014-01-06**

---

Zur Fragestellung YR vom 30.12.2013:

### **Prüfen zu Besonderheiten (vgl. Abschnitte unterhalb Prozessbeschreibungen Anmeldung)**

Lassen sich die folgenden Fälle ohne Probleme abbilden, wie Nachricht 0301 jetzt ist:

- „Nach unbekannt abgemeldete“ Personen: Die Meldebehörde übermittelt in der Nachricht 0301 die letzte frühere Anschrift der betroffenen Person inklusive des Auszugsdatums sowie die Tatsache, dass die aktuelle Anschrift unbekannt ist, sofern die betroffene Person bei der Meldebehörde nach unbekannt abgemeldet wurde.
- In das Ausland abgemeldete Personen: Die Meldebehörde übermittelt in der Nachricht 0301 die letzte frühere Anschrift der betroffenen Person inklusive des Auszugsdatums sowie die Tatsache, dass die betroffene Person bei der Meldebehörde in das Ausland abgemeldet wurde.

Erster Spiegelpunkt:

M.E. **ja**, da DSMeld 1200 im Datenumfang vorhanden ist und in Kombination mit den restlichen 1201ff sowie 1306 (Auszugsdatum) und „CL 66“ (Schlüssel 04) hinreichend.

Zweiter Spiegelpunkt:

M.E. **nein**, da nur „CL 66“ (Schlüssel 04) im Umfang enthalten. Der Datenumfang aus § 5 (1) 1.BmeldDÜV gibt nicht mehr her, aber die Aufzählung der Datenfelder auf S. 21 ist damit trotzdem unvollständig: es fehlt in der Modellierung also der Hinweis auf die *Tatsache des Wegzugs* in das Ausland – hier war im Oktober-EG Einigkeit zu Übermittlung via „**Code oder Flag**“ (s.o. S. 9 – blaue Markierung). Das muss also noch entschieden und modelliert werden.

---

**Bearbeitet durch: AG Mod**

**Bearbeitet am: 2014-01-08**

---

### **GSV tagderbeendigung**

Soll in Anmeldung genau wie in Rückmeldung behandelt werden, d.h. es wird toleriert, dass das Element optional in der Nachricht vorhanden ist.



**Abbildung der beiden Fälle (s.o.) mit der aktuellen Struktur der Nachricht 0301**

"Nach unbekannt abgemeldete" Personen

- zwei Objekte WOHNUNG
- das erste enthält die letzte frühere Anschrift mit auszugsdatum
- das zweite ausschließlich: ANSCHRIFT/unbekannt

"In das Ausland abgemeldete" Personen :

- zwei Objekte WOHNUNG
- das erste enthält die letzte frühere Anschrift mit auszugsdatum
- das zweite ausschließlich:
  - o in das Ausland abgemeldet ohne Angabe des Staates:  
anschrift.ausland/zurechnichtuebermittelt

---

**Bearbeitet durch: YR**

**Bearbeitet am: 2014-01-27**

---

Nachricht 0301, Element zuzugbund

- jetzt konsistent mit Nachricht 0203 gelöst (siehe CR-2012-39 Rückmeldung)
- hier das neue globale Element zuzugsdatumBund eingefügt

**zu Abbildung der beiden Fälle (s.o.) mit der aktuellen Struktur der Nachricht 0301:**

- damit der zweite Fall dargestellt werden kann, den Zweig anschrift.ausland zugänglich gemacht unter personendaten/WOHNUNG/ANSCHRIFT

---

**Bearbeitet durch: KoSIT/JH**

**Bearbeitet am: 2014-01-29**

---

Dieser CR ist bis auf die Schlussprüfung bzgl. der 1. BMeldDÜV und der Überprüfung der Daten, die zum Zwecke der Protokollierung übermittelt werden müssen, abgeschlossen.

Die Versionshistorie ist noch zu vervollständigen.

---

**Bearbeitet durch: QS-Instanz**

**Bearbeitet am: 2014-03-20**

---

Der bisherigen Ausgestaltung wird zugestimmt. An geeigneter Stelle soll noch ein Hinweis aufgenommen werden, dass das Verfahren erst ab 2018 verbindlich wird.

Die QS-Instanz nimmt außerdem zur Kenntnis, dass die Daten, die zusätzlich zu protokollieren sind (Anwenderkennung etc.) noch in die Nachrichten aufzunehmen sind. Die Ausgestaltung erfolgt zusammen mit der Behördenauskunft.

---

**Bearbeitet durch: KoSIT/JH**

**Bearbeitet am: 2014-03-20**

---

Folgeaktivitäten aus der QS-Instanz:

Im vorderen Teil des Kapitels (important-Block) der Hinweis auf die Verbindlichkeit ab 2018 aufgenommen.

Die zusätzlich zu protokollierenden Daten sind noch aufzunehmen.

---

**Bearbeitet durch: KoSIT/JH**

**Bearbeitet am: 2014-03-22**

---

Der Hinweis zur Verbindlichkeit ab 2018 wurde in das Kapitel aufgenommen.

---

**Bearbeitet durch: AG Test**

**Bearbeitet am: 2014-03-25**

---

## Begutachtung der Ausgangssituation und Zielsetzung

Der Inhalt des Abschnitts entspricht nicht den Vorgaben des "Leitfadens zur Strukturierung der Kapitel". Letzterer fordert, dass keine Ablaufinformationen gegeben werden.

Die AG Test schlägt vor, den ersten Absatz der Einleitung des Kapitels (aktuell unter der Überschrift "§ 23 Abs. 3 und 4 BMG", beginnend mit "Dieses Kapitel beschreibt den Prozess ...") unverändert als Text für den Abschnitt "Ausgangssituation und Zielsetzung" zu übernehmen. Der zweite Absatz der Kapiteleinführung (beginnend mit "Bei der Erfassung der Identifikationsdaten ...") soll entfallen.

## Begutachtung der Begriffsdefinitionen

### Änderungsvorschlag

"In diesem Abschnitt werden ausschließlich die in dem ~~Kapitel~~ Kapitel III.1, Abrufverfahren zum vorausgefüllten Meldeschein verwendeten Begriffe beschrieben."

Dies muss ebenso in den anderen Kapiteln und im Hinblick auf die Wiederholung des Wortes "Kapitel" in den Unterabschnitten "Nachrichten" konsequent umgesetzt werden.

### III.1.2.2 Anforderung eines vorausgefüllten Meldescheines

#### Änderungsvorschlag

"Für die „Anforderung des vorausgefüllten Meldescheines“ übermittelt die Zuzugsmeldebehörde die Identifikationsdaten ~~nach § 23 Abs. 4 Satz 1 BMG~~ an die Wegzugsmeldebehörde."

Begründung: Alle notwendigen Paragraphen sind bereits bei der Begriffsdefinition zum "Abrufverfahren" genannt. Analog zum Rückmeldungskapitel sollten die Verweise auf die Rechtsgrundlagen in den Begriffsdefinitionen zu den *Bestandteilen* des Abrufverfahrens ("Anforderung" und "Antwort") nicht wiederholt werden.

### III.1.2.4 vorausgefüllter Meldeschein

Die AG Test befürwortet das Vorhaben der AG Modellierung die Begriffsdefinition zu überarbeiten. Derzeit ist die Definition für das Verständnis des Begriffs nicht hilfreich. Nach einer Überarbeitung kann eine Begutachtung durch die AG Test stattfinden.

## Begutachtung der Übersicht über den Ablauf

### Begriff "Zuständige Meldebehörde"

Der Begriff "zuständige Meldebehörde" sollte der Eindeutigkeit halber an allen vier Stellen (innerhalb des Abschnitts "Übersicht über den Ablauf") von dem Zusatz "(Wegzugsmeldebehörde, Meldebehörde der Hauptwohnung oder letzte Inlandsmeldebehörde)" begleitet werden.

### Abbildung III.1.1. Die Anmeldung (Übersicht)

Die Notiz mit der Angabe der Rechtsgrundlage sollte entfernt werden, da der entsprechende Verweis bereits im vorherigen Text aufgeführt wurde und darüber hinaus die Beziehung zu "Vorausgefüllten Meldeschein anfordern" nicht richtig ist.

#### Änderungsvorschlag (zum auf die Abbildung III.1.1. folgenden Text)

"Die Zuzugsmeldebehörde oder die neue Meldebehörde der Nebenwohnung gibt die für die Identifikation der betroffenen Personen erforderlichen Daten (siehe Tabelle III.1.1 auf Seite 202) ein und fordert die gespeicherten Daten ~~nach § 3 Abs. 1 Nr. 1 bis 18 BMG~~ bei der bei der bisher zuständigen Meldebehörde an, siehe auch Abbildung III.1.1 auf Seite 202."

#### Änderungsvorschlag (zum letzten Absatz des Abschnitts)

"Die Daten der betroffenen Person werden im Melderegister der Zuzugsmeldebehörde oder der neuen Meldebehörde der Nebenwohnung gespeichert."

# Begutachtung des Ablaufs im Detail

## III.1.4.1.1 Zuzug aus dem Inland

### Prozessbeschreibung allgemein

Der AG Test stellt sich die Frage, ob im Falle einer Anmeldung von Amts wegen nicht auch ein vorausgefüllter Meldeschein sinnvoll und erlaubt ist. Die aktuelle Prozessbeschreibung macht hierzu keine Aussage.

### Prozessbeschreibung – Identifikationsdaten erfassen

Der AG Test ist unklar wie eine "bevollmächtigte Person" definiert ist. Eine Konkretisierung ist an dieser Stelle sinnvoll.

### Prozessbeschreibung – Anforderung eines vorausgefüllten Meldescheines erstellen und versenden

Konsistenzherstellung zum Prozessmodell: "~~Anforderungsnachricht eines vorausgefüllten Meldescheines~~ erstellen und versenden"

### Prozessbeschreibung – Antwort auf die Anforderung eines vorausgefüllten Meldescheines erstellen und versenden

Konsistenzherstellung zum Prozessmodell: "~~Antwort auf die Anforderung eines vorausgefüllten~~ Daten für den Meldescheines erstellen und versenden"

### Prozessbeschreibung – Daten ergänzen, Meldeschein erstellen korrigieren und unterschreiben

Der AG Test stellt sich die Frage, ob die betroffene Person in jedem Fall mitwirken muss (z. B. im Falle einer bevollmächtigten Person, oder der Anmeldung von Amts wegen).

## III.1.4.1.3.2 Bezug einer Nebenwohnung in einem anderen Zuständigkeitsbereich einer Meldebehörde der Hauptwohnung oder alleinigen Wohnung

### Änderungsvorschlag

"III.1.4.1.3.2 Bezug einer Nebenwohnung in einem anderen Zuständigkeitsbereich als dem der ~~einer~~ Meldebehörde der Hauptwohnung oder alleinigen Wohnung"

### Beteiligte Stellen an der Datenübermittlung

"Meldebehörde der Hauptwohnung oder der alleinigen Wohnung (Empfänger)"

"Meldebehörde der Hauptwohnung oder der alleinigen Wohnung (Sender)"

### Prozessmodell

IST: Akteur "Hauptwohnungsmeldebehörde"

SOLL: Akteur "Meldebehörde der Haupt- oder alleinigen Wohnung" bzw. "Meldebehörde der HW oder AW"

## III.1.4.4.7.2 Rückweisung aufgrund fehlender Identifikation

### Einordnung des Anlasses "Rückweisung aufgrund fehlender Identifikation"

Analog zur Anmerkung im CR 2012-39 (Bearbeitung vom 2014-02-12) muss der Anlass "Rückweisung aufgrund fehlender Identifikation" in die Prüfungsebene II hineingezogen werden.

### Prozessbeschreibung

- "Nach Erhalt der Nachricht 0300 ~~identifiziert~~ versucht die Meldebehörde die betroffene Person im eigenen Register zu identifizieren."
- "*Kann die betroffene Person im eigenen Register **eindeutig** identifiziert werden?*" (Hervorhebung durch fette Schrift.)

### Verwendung bestimmter Schlüssel und Besonderheiten

Analog zur Anmerkung in CR 2012-39 (Bearbeitung vom 2014-02-12) soll nicht auf das Prozessmodell verwiesen werden, sondern explizit gesagt werden, ob es relevante Schlüssel oder Besonderheiten gibt, und wenn ja, welche dies sind.

### III.1.4.4.7.3 Rückweisung gemäß Prüfungsebene II

#### Beteiligte Stellen an der Datenübermittlung

"Wegzugsmeldebehörde, letzte Inlandsmeldebehörde oder Meldebehörde der Hauptwohnung- oder alleinigen Wohnung, oder Meldebehörde der Nebenwohnung (Sender)"

(analog für Prozessbeschreibung und -modell)

#### Prozessbeschreibung – 1. Rückweisung gemäß Prüfungsebene II

"Zusätzlich dazu wird die der Meldebehörde bekannte Wegzugsanschrift in der Nachricht 0301 mitgeteilt. Hierzu gehört auch die Anschrift der Wohnung nach einem Wiederzuzug aus dem Ausland."

In diesem Kontext zur Klarstellung bitte die Besonderheiten zu den anderen Anlässen anpassen:

"In das Ausland abgemeldete Personen die noch nicht wieder zugezogen sind"

#### Prozessmodell – Allgemeine Anmerkung

Die Aktivität "HW/AW Fehlerprüfung" soll in diesem Kapitel umbenannt werden in "VMS Fehlerprüfung" oder ähnliches, da es sich auch um Prüfungen wie bspw. "Person bereits verstorben" handelt.

## Begutachtung der Nachrichten

#### Tabelle "Alle Nachrichten zu „Anmeldung“"

- Analog zur Anmerkung in CR 2012-39 (Bearbeitung vom 2014-02-12) soll in den Nachrichtenbeschreibungen der Satz "Diese Nachricht wird von der ... versendet." umgestellt werden: "Diese Nachricht wird versendet von der ..."
- Bei dem Verweis auf die Prozesse, in deren Kontext die Nachrichten versendet werden, muss die Bezeichnung des Senders konsistent sein zu den in den Prozessen auftretenden Bezeichnungen der Sender.
- Die Beschreibung der Sender im Kontext der Nachricht 301 muss um die Prozesse zu den Rückweisungsanlässen ergänzt werden.
- Bezeichnung der Nachricht 0301: "Antwort auf die Anforderung des vorausgefüllten Meldescheines" (siehe UML-Modell, Nachricht 0301, xsdTitled)

## Begutachtung der Nachricht 0300

Nachricht 0300 ist bis auf den folgenden Aspekt korrekt umgesetzt:

Sowohl die Nachricht 0300 als auch die Nachricht 0301 soll für die betroffenen Personen ein Element "zeicheneinzelfall" des Typs "type.zeicheneinzelfall" aufweisen, welches die Zuordnung der Antwort zur Anfrage erleichtert.

Die aus Sicht der Praxis kritischen Aspekte der Datenübermittlung (insbesondere bzgl. des Wohnortes bei der Wegzugsanschrift oder der Geburtsname zur Identifikation der Personen) werden an dieser Stelle nicht noch einmal angemerkt, da nicht mehr davon auszugehen ist, dass die 1. BMeldDÜV in § 5 Abs. 2 angepasst wird.

## Begutachtung der Nachricht 0301

#### Anmerkungen zu einzelnen Kindelementen der Nachricht 0301

- anmeldung.datenbereitstellung.0301
  - zuziehende.person
    - personendaten
      - STAATSANGEHOERIGKEIT
        - Die Kardinalität dieses Elements muss auf 0..4 gesetzt werden. Das DSMeld-Blatt 1001 legt die Häufigkeit auf "vierfach" fest.
      - WOHNUNG
        - Dokumentationsvorschlag: "Dieses Element beschreibt eine aktuelle Wohnung der betroffenen Person, oder die letzte inaktuelle Wohnung."
    - vertreter

- wohnung
  - ANSCHRIFT
    - Der AG Test stellt sich die Frage, ob ein gesetzlicher Vertreter im Falle einer Abmeldung in das Ausland zu übermitteln ist. Die Frage ergibt sich daraus, dass im Element "ANSCHRIFT" kein Element "anschrift.ausland" auftritt. (Die 1. BMeldDÜV führt das Blatt 0907a nicht auf.)
- tagderbeendigung
  - Das Element ist laut 1. BMeldDÜV zu Recht nicht erlaubt und muss aus der Nachricht 0301 entfernt werden. Die AG Test empfiehlt an dieser Stelle eine Einschränkung des Typs "type.GesetzlicherVertreterOhneSterbetag" zu nutzen.
- partner.und.kinder
  - kind
    - name
      - Dieses Element weist Kindelemente auf, welche laut 1. BMeldDÜV nicht erlaubt sind. Diese sind zu entfernen. (Analoge Betrachtung für "partner/name".)
  - partner
    - wohnung
      - Dem BMG nach werden zu Ehegatten und Lebenspartnern zwei Wohnungen (aktuelle und letzte Wohnung) gespeichert. Falls diese ebenso zu übermitteln sind, müsste die Multiplizität des Elements auf 1..2 gesetzt werden.
- wegzugsanschrift
  - Die Dokumentation dieses Elements muss deutlich machen, dass das Element nur im Kontext einer *Rückweisung* genutzt wird, nämlich dann, wenn die Person bereits verzogen ist.

### Bezug zu den Besonderheiten – Nach unbekannt und in das Ausland abgemeldete Personen

Während "die letzte frühere Anschrift der betroffenen Person" und das Auszugsdatum im Element "personendaten/WOHNUNG" übermittelt werden kann, ist der AG Test aktuell unklar an welcher Stelle in der Nachricht 0301 die *Tatsachen* eingetragen werden sollen. Die Tatsachen können nicht im Element "wegzugsanschrift" verortet werden, da das Element ausschließlich im Rückweisungsfall "Person in das Inland verzogen" genutzt wird.

Die AG Test macht folgenden Vorschlag zur Anpassung:

Ergänzung des Elements "zuziehende.person/personendaten" um das optionale Element "personAbgemeldet" mit den beiden obligatorischen Kindelementen "nachUnbekanntAbgemeldet" und "inDasAuslandAbgemeldet" als Choice, jeweils des Typs Boolean mit dem Fixed-Wert "true".

Dementsprechend kann die Anschrift im Element "personendaten/WOHNUNG" ausschließlich eine bekannte inländische sein. Die AG Test schlägt vor, für das Element "personendaten/WOHNUNG/ANSCHRIFT" direkt die inländische Anschrift zu verwenden. Das Gleiche gilt für die Anschrift im Element "personendaten/wegzugsanschrift".

### Allgemeine Anmerkung

Die grundsätzlichen Anmerkungen zu den Datentypen der gesetzlichen Vertreter, Partner und Kinder im CR 2012-39 gelten auch für die Anmeldungsnachrichten.

---

**Bearbeitet durch: AG Mod 1**

**Bearbeitet am: 2014-03-25**

---

Frage: Welche Auskunftssperren sind im VAMS zu übermitteln:

Nach Stand von XMeld 1.8.1 waren die Schlüssel 1 und 3 relevant. Der Schlüssel 6 wurde nicht übermittelt. Da der Schlüssel nun unterteilt wurde in Schlüssel 6 und 12, geht die Modellierung davon aus, dass die Schlüssel 6 und 12 nicht zu übermitteln sind.

Zu den Schlüsseln 1 und 3 kommt der Schlüssel 11 (Leib und Leben aufgrund Veranlassung der Sicherheitsbehörde) dazu.

---

**Bearbeitet durch: KoSIT/JH**

**Bearbeitet am: 2014-03-29**

---

#### **Begutachtung der Ausgangssituation und Zielsetzung**

Vorschlag von AG Test wurde übernommen.

Zusätzlich wurde aus der AG Mod 1 als Voraussetzung für das Abrufverfahren aufgenommen, dass in der Meldebehörde noch keine Wohnung besteht.

#### **Begutachtung der Begriffsdefinitionen**

Änderungsvorschlag wurde übernommen muss aber noch den anderen Kapiteln nachgezogen werden, da es sich um einen Standard-Satz handelt.

#### **III.1.2.2 Anforderung eines vorausgefüllten Meldescheines**

Vorschlag der AG Test wurde übernommen.

#### **III.1.2.4 vorausgefüllter Meldeschein**

Vorschlag der AG Mod 1 wurde aufgenommen und sollte von AG Test nochmal geprüft werden.

#### **Begutachtung der Übersicht über den Ablauf**

##### **Begriff "Zuständige Meldebehörde"**

Anregung der AG Test wurde übernommen, allerdings nur drei (statt vier) Stellen gefunden.

#### **Abbildung III.1.1. Die Anmeldung (Übersicht)**

Wurde um Hinweis auf Rechtsgrundlage bereinigt.

Die beiden weiteren Änderungsvorschläge der AG Test wurden übernommen.

#### **Begutachtung des Ablaufs im Detail**

##### **Prozessbeschreibung – Anforderung eines vorausgefüllten Meldescheines erstellen und versenden**

Konsistenz wurde hergestellt, jedoch genau andersherum. Die drei Prozessmodelle wurden angepasst.

##### **Prozessbeschreibung – Antwort auf die Anforderung eines vorausgefüllten Meldescheines erstellen und versenden**

Wortlaut aus dem Prozessmodell wurde übernommen.

##### **Prozessbeschreibung – Daten ergänzen, Meldeschein erstellen korrigieren und unterschreiben**

Es wurde klargestellt, dass die Anmeldung auch mit Hilfe der bevollmächtigten Person durchgeführt werden kann. Ob bei einer Anmeldung von Amts wegen ein vorausgefüllter Meldeschein angefragt werden soll/muss ist noch zu klären.

#### **III.1.4.1.3.2 Bezug einer Nebenwohnung in einem anderen Zuständigkeitsbereich einer Meldebehörde der Hauptwohnung oder alleinigen Wohnung**

##### **Änderungsvorschlag**

*"III.1.4.1.3.2 Bezug einer Nebenwohnung in einem anderen Zuständigkeitsbereich als dem der ~~einer~~ Meldebehörde der Hauptwohnung oder alleinigen Wohnung"*

Nicht übernommen, da AG Mod einen Vorschlag zur Änderung der Struktur gemacht hat. Die beiden Unteren Überschriften wurden daher entfernt.

#### **Beteiligte Stellen an der Datenübermittlung**

Übernommen gem. AG Test.

#### **Prozessmodell**

Übernommen gem. AG Test.

#### **III.1.4.4.7.2 Rückweisung aufgrund fehlender Identifikation**

Übernommen gem. AG Test.

#### **Prozessbeschreibung**

Übernommen gem. AG Test.

#### **III.1.4.4.7.3 Rückweisung gemäß Prüfungsebene II**

##### **Beteiligte Stellen an der Datenübermittlung**

*"Wegzugsmeldebehörde, letzte Inlandsmeldebehörde oder Meldebehörde der Hauptwohnung- oder alleinigen Wohnung, oder Meldebehörde der Nebenwohnung (Sender)"*

Nicht übernommen, stattdessen nur „Meldebehörde“ aufgenommen.

##### **Prozessmodell – Allgemeine Anmerkung**

*Die Aktivität "HW/AW Fehlerprüfung" soll in diesem Kapitel umbenannt werden in "VMS Fehlerprüfung" oder ähnliches, da es sich auch um Prüfungen wie bspw. "Person bereits verstorben" handelt.*

AG Modellierung 1 hat sich für „Prüfung auf unplausible Meldeverhältnisse“ ausgesprochen. Dies wurde übernommen

#### **Begutachtung der Nachrichten**

##### **Tabelle "Alle Nachrichten zu „Anmeldung“"**

Übernommen

#### **Begutachtung der Nachricht 0301**

##### **Anmerkungen zu einzelnen Kindelementen der Nachricht 0301**

- anmeldung.datenbereitstellung.0301
  - zuziehende.person
    - personendaten
      - STAATSANGEHOERIGKEIT
        - Die Kardinalität dieses Elements muss auf 0..4 gesetzt werden. Das DSMeld-Blatt 1001 legt die Häufigkeit auf "vierfach" fest.
      - WOHNUNG
        - Dokumentationsvorschlag: "Dieses Element beschreibt eine aktuelle Wohnung der betroffenen Person, oder die letzte inaktuelle Wohnung."
    - wegzugsanschrift
      - Die Dokumentation dieses Elements muss deutlich machen, dass das Element nur im Kontext einer *Rückweisung* genutzt wird, nämlich dann, wenn die Person bereits verzogen ist.

Übernommen gem AG Test

## **Folgende Punkte sind noch offen**

### **1. Folgende Punkte der AG Test sind noch von der Modellierung zu klären**

#### **III.1.4.1.1 Zuzug aus dem Inland**

##### **Prozessbeschreibung allgemein**

Der AG Test stellt sich die Frage, ob im Falle einer Anmeldung von Amts wegen nicht auch ein vorausgefüllter Meldeschein sinnvoll und erlaubt ist. Die aktuelle Prozessbeschreibung macht hierzu keine Aussage.

##### **Prozessbeschreibung – Identifikationsdaten erfassen**

Der AG Test ist unklar wie eine "bevollmächtigte Person" definiert ist. Eine Konkretisierung ist an dieser Stelle sinnvoll.

##### **Prozessbeschreibung – 1. Rückweisung gemäß Prüfungsebene II**

"Zusätzlich dazu wird die der Meldebehörde bekannte Wegzugsanschrift in der Nachricht 0301 mitgeteilt. Hierzu gehört auch die Anschrift der Wohnung nach einem Wiederzuzug aus dem Ausland."

In diesem Kontext zur Klarstellung bitte die Besonderheiten zu den anderen Anlässen anpassen:

"In das Ausland abgemeldete Personen die noch nicht wieder zugezogen sind"

##### **Verwendung bestimmter Schlüssel und Besonderheiten**

Analog zur Anmerkung in CR 2012-39 (Bearbeitung vom 2014-02-12) soll nicht auf das Prozessmodell verwiesen werden, sondern explizit gesagt werden, ob es relevante Schlüssel oder Besonderheiten gibt, und wenn ja, welche dies sind.

### **2. Folgende Punkte sind noch zu modellieren**

#### **Begutachtung der Nachricht 0300**

Nachricht 0300 ist bis auf den folgenden Aspekt korrekt umgesetzt:

Sowohl die Nachricht 0300 als auch die Nachricht 0301 soll für die betroffenen Personen ein Element "zeicheneinzelfall" des Typs "type.zeicheneinzelfall" aufweisen, welches die Zuordnung der Antwort zur Anfrage erleichtert.

#### **Begutachtung der Nachricht 0301**

##### **Anmerkungen zu einzelnen Kindelementen der Nachricht 0301**

- anmeldung.datenbereitstellung.0301
  - vertreter
    - wohnung
      - ANSCHRIFT
        - Der AG Test stellt sich die Frage, ob ein gesetzlicher Vertreter im Falle einer Abmeldung in das Ausland zu übermitteln ist. Die Frage ergibt sich daraus, dass im Element "ANSCHRIFT" kein Element "anschrift.ausland" auftritt. (Die 1. BMeldDÜV führt das Blatt 0907a nicht auf.)
  - tagderbeendigung
    - Das Element ist laut 1. BMeldDÜV zu Recht nicht erlaubt und muss aus der Nachricht 0301 entfernt werden. Die AG Test empfiehlt an dieser Stelle eine Einschränkung des Typs "type.GesetzlicherVertreterOhneSterbetag" zu nutzen.
- partner.und.kinder
  - kind



- name
    - Dieses Element weist Kindelemente auf, welche laut 1. BMeldDÜV nicht erlaubt sind. Diese sind zu entfernen. (Analoge Betrachtung für "partner/name".)
- partner
  - wohnung
    - Dem BMG nach werden zu Ehegatten und Lebenspartnern zwei Wohnungen (aktuelle und letzte Wohnung) gespeichert. Falls diese ebenso zu übermitteln sind, müsste die Multiplizität des Elements auf 1..2 gesetzt werden.

### **Bezug zu den Besonderheiten – Nach unbekannt und in das Ausland abgemeldete Personen**

Während "die letzte frühere Anschrift der betroffenen Person" und das Auszugsdatum im Element "personendaten/WOHNUNG" übermittelt werden kann, ist der AG Test aktuell unklar an welcher Stelle in der Nachricht 0301 die *Tatsachen* eingetragen werden sollen. Die Tatsachen können nicht im Element "wegzugsanschrift" verortet werden, da das Element ausschließlich im Rückweisungsfall "Person in das Inland verzogen" genutzt wird.

Die AG Test macht folgenden Vorschlag zur Anpassung:

Ergänzung des Elements "zuziehende.person/personendaten" um das optionale Element "personAbgemeldet" mit den beiden obligatorischen Kindelementen "nachUnbekanntAbgemeldet" und "inDasAuslandAbgemeldet" als Choice, jeweils des Typs Boolean mit dem Fixed-Wert "true".

Dementsprechend kann die Anschrift im Element "personendaten/WOHNUNG" ausschließlich eine bekannte inländische sein. Die AG Test schlägt vor, für das Element "personendaten/WOHNUNG/ANSCHRIFT" direkt die inländische Anschrift zu verwenden. Das Gleiche gilt für die Anschrift im Element "personendaten/wegzugsanschrift".

### **Allgemeine Anmerkung**

Die grundsätzlichen Anmerkungen zu den Datentypen der gesetzlichen Vertreter, Partner und Kinder im CR 2012-39 gelten auch für die Anmeldungsnachrichten.

---

**Bearbeitet durch: YR**

**Bearbeitet am: 2014-04-09**

---

Dies sind die Modellierungsaufgaben aus der vorhergehenden Bearbeitung (JH 2014-03-30):

### **Element "zeicheneinzelfall"**

- Sowohl die Nachricht 0300 als auch die Nachricht 0301 soll für die betroffenen Personen ein Element "zeicheneinzelfall" des Typs "type.zeicheneinzelfall" aufweisen, welches die Zuordnung der Antwort zur Anfrage erleichtert.  
→ Das Element optional in type.anmeldung.identifikation.person eingetragen. Erscheint so in beiden Nachrichten mit Zuordnung zu genau einer der angeforderten Personen.

### **anmeldung.datenbereitstellung.0301**

vertreter

wohnung

ANSCHRIFT

Der AG Test stellt sich die Frage, ob ein gesetzlicher Vertreter im Falle einer Abmeldung in das Ausland zu übermitteln ist. Die Frage ergibt sich daraus, dass im Element "ANSCHRIFT" kein Element "anschrift.ausland" auftritt. (Die 1. BMeldDÜV führt das Blatt 0907a nicht auf.)

**Antwort:** Richtig. Blatt 0907a ist nicht abgedeckt. Dem folgt die aktuelle Modellierung. Man kann aber zu Recht die Frage stellen, was hier zu übermitteln ist, falls der GSV ins Ausland abgemeldet ist. Statt der Angabe des Staates steht ja auch das Element

anschrift.ausland/zurechnichtübermittelt zur Verfügung. Frage: soll dieses Element zugänglich gemacht werden?

tagderbeendigung

Das Element ist laut 1. BMeldDÜV zu Recht nicht erlaubt und muss aus der Nachricht 0301 entfernt werden. Die AG Test empfiehlt an dieser Stelle eine Einschränkung des Typs "type.GesetzlicherVertreterOhneSterbetag" zu nutzen.

**Antwort:** Ist in AG Mod diskutiert worden (s.o.). Es wurde beschlossen, dass das Element optional bleiben soll / kann. Gibt es einen Bedarf, an dem Beschluss etwas zu ändern?

partner.und.kinder

kind

name

Dieses Element weist Kindelemente auf, welche laut 1. BMeldDÜV nicht erlaubt sind. Diese sind zu entfernen. (Analoge Betrachtung für "partner/name".)

Kann ich nicht bestätigen. Die aktuelle Modellierung trifft genau die Regelung (Kind: Familienname, Vornamen; Partner: dasselbe plus Geburtsname und Doktorgrad).

Offenbar wurde ein anderer Modellierungsstand begutachtet.

partner

wohnung

Dem BMG nach werden zu Ehegatten und Lebenspartnern zwei Wohnungen (aktuelle und letzte Wohnung) gespeichert. Falls diese ebenso zu übermitteln sind, müsste die Multiplizität des Elements auf 1..2 gesetzt werden.

**Antwort:** Guter Punkt, dass es mehrere sein können!

Wurde aber geändert nicht auf 1...2 sondern auf 1...n. Denn in BMG und in 1.BMeldDÜV steht "derzeitige Anschriften im Zuständigkeitsbereich der Meldebehörde sowie Anschrift der letzten alleinigen Wohnung oder Hauptwohnung außerhalb des Zuständigkeitsbereichs der Meldebehörde." Dieser Text schränkt nicht auf 2 gespeicherte bzw. zu übermittelnde Wohnungen ein.

wurde im Typ type.identifikation.partner geändert und würde sich also global auswirken. Ist zu prüfen ob es einen Kontext gibt, wo das nicht akzeptabel ist.

#### **Bezug zu den Besonderheiten – Nach unbekannt und in das Ausland abgemeldete Personen**

- Während "die letzte frühere Anschrift der betroffenen Person" und das Auszugsdatum im Element "personendaten/WOHNUNG" übermittelt werden kann, ist der AG Test aktuell unklar an welcher Stelle in der Nachricht 0301 die *Tatsachen* eingetragen werden sollen. Die Tatsachen können nicht im Element "wegzugsanschrift" verortet werden, da das Element ausschließlich im Rückweisungsfall "Person in das Inland verzogen" genutzt wird.
- Die AG Test macht folgenden Vorschlag zur Anpassung:
  - Ergänzung des Elements "zuziehende.person/personendaten" um das optionale Element "personAbgemeldet" mit den beiden obligatorischen Kindelementen "nachUnbekanntAbgemeldet" und "inDasAuslandAbgemeldet" als Choice, jeweils des Typs Boolean mit dem Fixed-Wert "true".
  - Dementsprechend kann die Anschrift im Element "personendaten/WOHNUNG" ausschließlich eine bekannte inländische sein. Die AG Test schlägt vor, für das Element "personendaten/WOHNUNG/ANSCHRIFT" direkt die inländische Anschrift zu verwenden. Das Gleiche gilt für die Anschrift im Element "personendaten/wegzugsanschrift".

Ist m. E. nicht notwendig. Analog zur Modellierung im Fall der Rückmeldung wären die beiden Fälle folgendermaßen darzustellen:

- **Zitat aus den Besonderheiten:** „Nach unbekannt abgemeldete“ Personen: Die Meldebehörde übermittelt in der Nachricht 0301 die letzte frühere Anschrift der betroffenen Person inklusive des Auszugsdatums sowie die Tatsache, dass die aktuelle Anschrift unbekannt ist, sofern die betroffene Person bei der Meldebehörde nach unbekannt abgemeldet wurde.  
→ "Tatsache, dass die aktuelle Anschrift unbekannt ist" darzustellen als personendaten/WOHNUNG/ANSCHRIFT/anschrift.unbekannt
- **Zitat aus den Besonderheiten:** "In das Ausland abgemeldete Personen": Die Meldebehörde übermittelt in der Nachricht 0301 die letzte frühere Anschrift der betroffenen Person inklusive des Auszugsdatums sowie die Tatsache, dass die betroffene Person bei der Meldebehörde in das Ausland abgemeldet wurde.  
→ "Tatsache, dass die betroffene Person bei der Meldebehörde in das Ausland abgemeldet

wurde" darzustellen als  
personendaten/WOHNUNG/ANSCHRIFT/anschrift.ausland/zurechnichtuebermittelt

### Allgemeine Anmerkung

Die grundsätzlichen Anmerkungen zu den Datentypen der gesetzlichen Vertreter, Partner und Kinder im CR 2012-39 gelten auch für die Anmeldungsnachrichten.

Wie dort: ist Querschnittsfrage und muss als solche besprochen und gelöst werden.

---

**Bearbeitet durch: KoSIT/JH**

**Bearbeitet am: 2014-03-30**

---

### Folgende Punkte sind noch offen

#### 1. Folgende Punkte der AG Test sind noch von der Modellierung zu klären

##### III.1.4.1.1 Zuzug aus dem Inland

###### Prozessbeschreibung allgemein

Der AG Test stellt sich die Frage, ob im Falle einer Anmeldung von Amts wegen nicht auch ein vorausgefüllter Meldeschein sinnvoll und erlaubt ist. Die aktuelle Prozessbeschreibung macht hierzu keine Aussage.

###### Prozessbeschreibung – Identifikationsdaten erfassen

Der AG Test ist unklar wie eine "bevollmächtigte Person" definiert ist. Eine Konkretisierung ist an dieser Stelle sinnvoll.

###### Prozessbeschreibung – 1. Rückweisung gemäß Prüfungsebene II

"Zusätzlich dazu wird die der Meldebehörde bekannte Wegzugsanschrift in der Nachricht 0301 mitgeteilt. Hierzu gehört auch die Anschrift der Wohnung nach einem Wiederzuzug aus dem Ausland."

In diesem Kontext zur Klarstellung bitte die Besonderheiten zu den anderen Anlässen anpassen:

"In das Ausland abgemeldete Personen die noch nicht wieder zugezogen sind"

###### Verwendung bestimmter Schlüssel und Besonderheiten

Analog zur Anmerkung in CR 2012-39 (Bearbeitung vom 2014-02-12) soll nicht auf das Prozessmodell verwiesen werden, sondern explizit gesagt werden, ob es relevante Schlüssel oder Besonderheiten gibt, und wenn ja, welche dies sind.

### Nachricht 0301

vertreter

wohnung

ANSCHRIFT

Der AG Test stellt sich die Frage, ob ein gesetzlicher Vertreter im Falle einer Abmeldung in das Ausland zu übermitteln ist. Die Frage ergibt sich daraus, dass im Element "ANSCHRIFT" kein Element "anschrift.ausland" auftritt. (Die 1. BMeldDÜV führt das Blatt 0907a nicht auf.)

**Antwort:** Richtig. Blatt 0907a ist nicht abgedeckt. Dem folgt die aktuelle Modellierung. Man kann aber zu Recht die Frage stellen, was hier zu übermitteln ist, falls der GSV ins Ausland abgemeldet ist. Statt der Angabe des Staates steht ja auch das Element anschrift.ausland/zurechnichtübermittelt zur Verfügung. Frage: soll dieses Element zugänglich gemacht werden?

Dieser Eintrag ist nicht mehr richtig, wenn man den neuen Entwurf der 1. BMeldDÜV zugrundelegt.

tagderbeendigung

Das Element ist laut 1. BMeldDÜV zu Recht nicht erlaubt und muss aus der Nachricht 0301 entfernt werden. Die AG Test empfiehlt an dieser Stelle eine Einschränkung des Typs "type.GesetzlicherVertreterOhneSterbetag" zu nutzen.

**Antwort:** Ist in AG Mod diskutiert worden (s.o.). Es wurde beschlossen, dass das Element optional bleiben soll / kann. Gibt es einen Bedarf, an dem Beschluss etwas zu ändern? Dies ist in AG Modellierung noch zu klären.

partner

wohnung

Dem BMG nach werden zu Ehegatten und Lebenspartnern zwei Wohnungen (aktuelle und letzte Wohnung) gespeichert. Falls diese ebenso zu übermitteln sind, müsste die Multiplizität des Elements auf 1..2 gesetzt werden.

**Antwort:** Guter Punkt, dass es mehrere sein können!

Wurde aber geändert nicht auf 1..2 sondern auf 1..n. Denn in BMG und in 1.BMeldDÜV steht "derzeitige Anschriften im Zuständigkeitsbereich der Meldebehörde sowie Anschrift der letzten alleinigen Wohnung oder Hauptwohnung außerhalb des Zuständigkeitsbereichs der Meldebehörde." Dieser Text schränkt nicht auf 2 gespeicherte bzw. zu übermittelnde Wohnungen ein.

wurde im Typ type.identifikation.partner geändert und würde sich also global auswirken. Ist zu prüfen ob es einen Kontext gibt, wo das nicht akzeptabel ist.

Es ist außerdem zu prüfen, ob die derzeitige Modellierung dem Entwurf der 1. BMeldDÜV entspricht.

---

**Bearbeitet durch: AG Mod**

**Bearbeitet am: 2014-04-15**

---

**Folgende Punkte der AG Test werden behandelt.**

#### **III.1.4.1.1 Zuzug aus dem Inland**

##### **Prozessbeschreibung allgemein**

Der AG Test stellt sich die Frage, ob im Falle einer Anmeldung von Amts wegen nicht auch ein vorausgefüllter Meldeschein sinnvoll und erlaubt ist. Die aktuelle Prozessbeschreibung macht hierzu keine Aussage.

- Dieser Aspekt soll nicht in die Prozessbeschreibung XMeld aufgenommen werden, weil nicht Regelungsgegenstand von XMeld.

##### **Prozessbeschreibung – Identifikationsdaten erfassen**

Der AG Test ist unklar wie eine "bevollmächtigte Person" definiert ist. Eine Konkretisierung ist an dieser Stelle sinnvoll.

- Nach Diskussion überwiegende Position: Text soll so bleiben, braucht hier nicht definiert zu werden weil nicht Regelungsgegenstand von XMeld. Andererseits sollte es so bleiben, weil der Zusammenhang dann verständlicher ist.

##### **Prozessbeschreibung – 1. Rückweisung gemäß Prüfungsebene II**

"Zusätzlich dazu wird die der Meldebehörde bekannte Wegzugsanschrift in der Nachricht 0301 mitgeteilt."

AG Test dazu: ergänzen den Satz "Hierzu gehört auch die Anschrift der Wohnung nach einem Wiederzuzug aus dem Ausland."

- Das Anliegen der AG Test ist berechtigt. Sollte aber zusammenfassend formuliert werden
- SOLL: "Zusätzlich dazu wird die letzte der Meldebehörde bekannte Anschrift in der Nachricht 0301 mitgeteilt."

In diesem Kontext zur Klarstellung bitte die Besonderheiten zu den anderen Anlässen anpassen: "In das Ausland abgemeldete Personen" Bitte ergänzen "die noch nicht wieder zugezogen sind"

- Eine Ergänzung ist nach Auffassung der AG Mod nicht erforderlich (weil "ins Ausland abgemeldet" impliziert, dass noch nicht wieder zugezogen)
- 

##### **Verwendung bestimmter Schlüssel und Besonderheiten**

Analog zur Anmerkung in CR 2012-39 (Bearbeitung vom 2014-02-12) soll nicht auf das Prozessmodell verwiesen werden, sondern explizit gesagt werden, ob es relevante Schlüssel oder Besonderheiten gibt, und wenn ja, welche dies sind.

- AG Mod folgt diesem Vorgehen. Soll so umgesetzt werden.

## Nachricht 0301

vertreter

wohnung

### ANSCHRIFT

Der AG Test stellt sich die Frage, ob ein gesetzlicher Vertreter im Falle einer Abmeldung in das Ausland zu übermitteln ist. Die Frage ergibt sich daraus, dass im Element "ANSCHRIFT" kein Element "anschrift.ausland" auftritt. (Die 1. BMeldDÜV führt das Blatt 0907a nicht auf.)

Feststellung AG Mod:

Das Blatt ist im aktuellen (neuen) Entwurf der 1. BMeldDÜV enthalten. Daher ist die Modellierung zu ändern:

Umsetzung: `type.AnschriftMelderecht` wird vollständig zugänglich gemacht.

tagderbeendigung

Das Element ist laut 1. BMeldDÜV zu Recht nicht erlaubt und muss aus der Nachricht 0301 entfernt werden. Die AG Test empfiehlt an dieser Stelle eine Einschränkung des Typs "type.GesetzlicherVertreterOhneSterbetag" zu nutzen.

AG Mod folgt dem Vorschlag der AG Test. Das Element wird schematechnisch ausgeschlossen.

partner

wohnung

Dem BMG nach werden zu Ehegatten und Lebenspartnern zwei Wohnungen (aktuelle und letzte Wohnung) gespeichert. Falls diese ebenso zu übermitteln sind, müsste die Multiplizität des Elements auf 1..2 gesetzt werden.

Die Häufigkeit wurde geändert. Aber nicht auf 1..2, sondern auf 1...n (entspricht BMG).

- Wurde im Typ `type.identifikation.partner` geändert und würde sich also global auswirken. Ist zu prüfen ob es einen Kontext gibt, wo das nicht akzeptabel ist.
- AG Mod hat das Thema aktuell im Kontext von "CR 2012-10 Einschränkung ID Partner" in Arbeit. Braucht im vorliegenden CR nicht weiter betrachtet zu werden.

---

**Bearbeitet durch: KoSIT/JH**

**Bearbeitet am: 2014-04-21**

---

**Folgende Punkte der AG Test/AG Mod werden bearbeitet:**

### Prozessbeschreibung – 1. Rückweisung gemäß Prüfungsebene II

"Zusätzlich dazu wird die der Meldebehörde bekannte Wegzugsanschrift in der Nachricht 0301 mitgeteilt."

AG Test dazu: ergänzen den Satz "Hierzu gehört auch die Anschrift der Wohnung nach einem Wiederrückzug aus dem Ausland."

- o Das Anliegen der AG Test ist berechtigt. Sollte aber zusammenfassend formuliert werden
- o SOLL: "Zusätzlich dazu wird die letzte der Meldebehörde bekannte Anschrift in der Nachricht 0301 mitgeteilt."

Text wurde übernommen.

### Verwendung bestimmter Schlüssel und Besonderheiten

Analog zur Anmerkung in CR 2012-39 (Bearbeitung vom 2014-02-12) soll nicht auf das Prozessmodell verwiesen werden, sondern explizit gesagt werden, ob es relevante Schlüssel oder Besonderheiten gibt, und wenn ja, welche dies sind.

- o wurde so umgesetzt

**Folgende punkte müssen noch im Baukasten geändert werden.**

**Nachricht 0301**

vertreter

wohnung

ANSCHRIFT

Der AG Test stellt sich die Frage, ob ein gesetzlicher Vertreter im Falle einer Abmeldung in das Ausland zu übermitteln ist. Die Frage ergibt sich daraus, dass im Element "ANSCHRIFT" kein Element "anschrift.ausland" auftritt. (Die 1. BMeldDÜV führt das Blatt 0907a nicht auf.)

Feststellung AG Mod:

Das Blatt ist im aktuellen (neuen) Entwurf der 1. BMeldDÜV enthalten. Daher ist die Modellierung zu ändern:

Umsetzung: `type.AnschriftMelderecht` wird komplett verwendet.

noch nicht umgesetzt, Kardinalität des gesetzlichen vertreters auf 0..4 geändert.

tagderbeendigung

Das Element ist laut 1. BMeldDÜV zu Recht nicht erlaubt und muss aus der Nachricht 0301 entfernt werden. Die AG Test empfiehlt an dieser Stelle eine Einschränkung des Typs "type.GesetzlicherVertreterOhneSterbetag" zu nutzen.

AG Mod folgt dem Vorschlag der AG Test. Das Element wird schematechnisch ausgeschlossen.

---

**Bearbeitet durch: YR**

**Bearbeitet am: 2014-05-16**

**Nachricht 0301**

vertreter / wohnung / ANSCHRIFT

ist entsprechend umgesetzt

tagderbeendigung

ist ebenfalls umgesetzt

Der Typ heißt jetzt `type.GesetzlicherVertreterOhneBeendigung`

Status: erledigt

---

**Bearbeitet durch: interne QS**

**Bearbeitet am: 2014-05-16**

Umsetzung geprüft. Alles in Ordnung.

Versionshistorie ist noch gemäß Diff-dokument 1.8.1-2.0 zu aktualisieren. Zusammenfassung ist auch zu aktualisieren.

---

**Bearbeitet durch: KoSIT/JH**

**Bearbeitet am: 2014-05-25**

Angaben zur Übermittlung der Geburtsangaben wurden noch korrigiert. Vorher: Geburtsdatum und Ort. Jetzt: Nur Geburtsdatum.

Versionshistorie sowie Zusammenfassung wurden aktualisiert.

---

**Bearbeitet durch: interne QS**

**Bearbeitet am: 2014-06-02**

Zusammenfassung und Versionshistorie wurden geprüft und sind in Ordnung.

---

**Bearbeitet durch: QS XMeld**

**Bearbeitet am: 2014-06-17**

Die QS-Instanz nimmt diesen Änderungsantrag ab.